



Der *Lindenstein*

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Sandersdorf-Brehna

mit den Ortschaften Stadt Brehna, Glebitzsch, Heideloh, Petersroda, Ramsin, Renneritz, Roitzsch, Zscherndorf



Stadtgeschehen

- | | |
|--|----------|
| Neueinführung Ortschaftsverfassung Sandersdorf zum 01.07.2024 | Seite 5 |
| Die Kinder sind Vorreiter für die Baumbepflege in unserer Stadt | Seite 8 |
| 650+1 Jahre Sandersdorf - Vorbereitungen für Stadtarchiv und Unterstützer laufen | Seite 13 |

weitere Themen

- | | |
|---|----------|
| Kinder- und Heimatfest der Stadt Brehna | Seite 18 |
| Besondere Alters- und Ehe-Jubiläen in unserer Stadt | Seite 28 |
| Am 14. Juni ist Weltblutspendetag | Seite 33 |



Amtlicher Teil

Einladungen

Einladung zum Stadtrat und seinen Ausschüssen

**Stadtrat Sandersdorf-Brehna
am 20.06.2024 um 18:00 Uhr**

Sitzungsnr.: SR SB - 008/2024

Sitzungsort: Mehrgenerationentreff Sandersdorf, Ring der Chemiewerker 20, 06792 Sandersdorf-Brehna

**Stadtrat Sandersdorf-Brehna
am 03.07.2024 um 18:00 Uhr**

Sitzungsnr.: SR SB - 009/2024

Sitzungsort: Mehrgenerationentreff Sandersdorf, Ring der Chemiewerker 20, 06792 Sandersdorf-Brehna

Aus dem Stadtrat

Beschlussprotokoll vom Stadtrat und seinen Ausschüssen (nichtöffentlicher Teil)

Stadtrat 06.05.2024

Verlängerung Dienstleistungsvertrag mit Firma TOKO

DSNR: 103/2024

Der Beschluss wird mit 13 JA-Stimmen, 1 NEIN-Stimmen und 1 Enthaltungen angenommen.

Stadtrat 14.05.2024 18:00 Uhr

Übertragung Anlagevermögen: Am Wäldchen

DSNR: 091/2024

Der Beschluss wird mit 21 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen und 1 Enthaltungen angenommen.

Übertragung Anlagevermögen: An der Hermine

DSNR: 136/2024

Der Beschluss wird mit 21 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen und 1 Enthaltungen angenommen.

Gemarkung Brehna Flur 13 Flurstück 93/113

DSNR: 096/2024

Der Beschluss wird mit 21 JA-Stimmen, 1 NEIN-Stimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

Aufhebung des Beschluss DSNR Nr. 041/2022

DSNR: 117/2024

Der Beschluss wird mit 21 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen und 1 Enthaltungen angenommen.

Stadtrat 14.05.2024 20:30 Uhr

Personalangelegenheiten

DSNR: 139/2024

Der Beschluss wird mit 5 JA-Stimmen, 14 NEIN-Stimmen und 3 Enthaltungen abgelehnt.

Beauftragung der 2. Option zum Hauptvertrag der Projektsteuerung zur Erschließung des Industriegebietes Brehna westl. der Münchener Straße

DSNR: 128/2024

Der Beschluss wird mit 14 JA-Stimmen, 4 NEIN-Stimmen und 4 Enthaltungen angenommen.

Ergänzung zur Vereinbarung über die archäologische Voruntersuchungen IG Brehna

DSNR: 134/2024

Der Beschluss wird mit 16 JA-Stimmen, 4 NEIN-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

Abschluss eines Optionskaufvertrags für die Grundstücke Flurstück 47 und Flurstück 6/1 Gemarkung Brehna

DSNR: 118/2024

Der Beschluss wird mit 18 JA-Stimmen, 2 NEIN-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

Grundsatzbeschluss Projektsteuerungsleistungen Projekt „Neubau Kita Roitzsch“

DSNR: 100/2024

Der Beschluss wird mit 14 JA-Stimmen, 6 NEIN-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

Vergabeausschuss 28.05.2024

Vergabeangelegenheit Umbau und Erweiterung Brandmeldeanlage Grundschule „Pestalozzi“ Brehna

DSNR: 154/2024

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

Vergabeangelegenheit Planungsleistungen Freianlagen Kultur- und Sportzentrum Brehna

DSNR: 155/2024

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

Vergabeangelegenheit Erneuerung Warmlufterzeuger Vereinsgebäude Sportplatz Petersroda

DSNR: 156/2024

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

Vergabeangelegenheit Elektroinstallation, Kommunikation und Blitzschutz „Neubau Fahrzeughalle Feuerwehr Roitzsch“

DSNR: 157/2024

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

Vergabeangelegenheit Dacharbeiten Ballsporthalle Sandersdorf

DSNR: 158/2024

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

Vergabeangelegenheit Planungsleistungen Umgestaltung Schul- und Hortgelände GS „Am Wäldchen“ Sandersdorf

DSNR: 159/2024

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

Bericht zur Sonder-Stadtratsitzung am 14. Mai 2024

Am 14. Mai fand eine Sondersitzung des Stadtrats der Stadt Sandersdorf-Brehna statt. 21 Stadträte waren anwesend und der Rat somit beschlussfähig.

Als ein wichtiger Tagesordnungspunkt fand die Bestätigung der **Wahl des Ortswehrleiters in Sandersdorf** statt. Brandmeister Volkmar Wilke wurde erneut - einstimmig - als Ortswehrleiter ernannt. Gemäß § 15 des Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt wurde Volkmar Wilke von den Einsatzkräften der Ortsfeuerwehr vorgeschlagen und gewählt. Mit 30 von 46 Kameraden, die ihr Wahlrecht wahrgenommen haben, erlangte die Wahl ihre Gültigkeit, was mehr als die vorgeschriebene Mindestzahl von 50% der Wahlberechtigten entspricht.

Die Wahl von Volkmar Wilke erfolgte ohne Konkurrenz, da er der einzige vorgeschlagene Kandidat war. Volkmar Wilke erfüllt die Voraussetzungen für die Funktion des Ortswehrleiters, was auch durch die Anhörung der Aufsichtsbehörde und des Kreisbrandmeisters bestätigt wurde. Die Bewertung des Landkreises fiel ebenfalls positiv aus. Seine Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit erfolgte durch den Stadtrat der Stadt Sandersdorf-Brehna für eine Amtszeit von 6 Jahren. Stadtratsvorsitzender Mario Schulze übernahm die Vereidigung und beglückwünschte ihn anschließend. Auch der stellvertretende Stadtwehrleiter Marcel Rechner und Bürgermeisterin Steffi Syska gratulierten zur Amtsfortführung.



Ein **Grundsatzbeschluss zur Reparatur des TLF 16/25 in Brehna** wurde auf Antrag der Fraktion CDU-GRUENE eingebracht. Das TLF 16/25 in Brehna hat eine defekte Heckpumpe und benötigt eine kostenintensive Reparatur, welche durch die Stadtverwaltung aus abgewogenen Gründen nicht erfolgen soll. Für einen Kostenvoranschlag zur Reparatur wurde am 01.11.23 das Fahrzeug einer Werkstatt vorgestellt. Seit dem 21.11.2023 hat die Feuerwehr Brehna ein Ersatztanklöschfahrzeug von der Reparaturfirma Brandschutztechnik Stolpen erhalten. Ende April hat Brehna das funktionsfähige TLF aus Sandersdorf als Ersatz übergeben bekommen. Am 01.03.2024 bekamen die Mitglieder des Stadtrates einen

auf den 24.01.24 datierten Aktenvermerk, in dem verschiedene Möglichkeiten zur weiteren Verfahrensweise aufgezeigt wurden. Brehnaer Ortswehrleiter und Stadtrat Andreas Wolkenhaar erläuterte, dass das Fahrzeug gut gepflegt sei und die Reparatur notwendig sei, um für den Einsatzfall auf Grund der umfangreichen technischen Ausstattung des TLF gut ausgerüstet zu sein. Daraufhin wurden verschiedene Positionen über die Wirtschaftlichkeit und die Notwendigkeit der Reparatur diskutiert.

Auch der stellvertretende Stadtwehrleiter, Marcel Rechner, meldete sich zu Wort und erklärte die Entscheidung der Stadt das Fahrzeug nicht reparieren zu lassen: Die Prüfprotokolle des Landkreises seit 2020 weisen keine gute Pflege des Fahrzeugs auf. Zudem hat das TLF die einzige Aufgabe Wasser an die Einsatzstelle zu bringen und ist nicht als Erstangriffsfahrzeug ausgewiesen. Laut Mindestausrüstungsverordnung des Landes Sachsen-Anhalt ist ein Erstangriffsfahrzeug ein Gruppenfahrzeug, das in Brehna das vorhandene LF ist. Schließlich wurde die Reparatur mit 3 Enthaltungen und 2 Gegenstimmen mehrheitlich angenommen.

Unter **Bekanntgaben und Anfragen** informierte Steffi Syska über die bevorstehende Kommunalwahl und beantwortete Fragen zum Status der Drehleiter und den Kosten des Weinfühlings. Hinweise zu nicht wiederhergestellten Randstreifen im Zuge des Glasfaserausbaus wurden aufgenommen.

Stefanie Rückauf

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Stadtmarketing

Einwohnerfragestunde der Stadtratsitzung vom 14.05.2024

Bürger aus Roitzsch

Der Bürger wendet sich mit einer Anregung gemäß § 8 Abs. 1 der Geschäftsordnung an den Stadtrat. Er betont die Wichtigkeit des Dialogs zwischen den Stadtverantwortlichen und der Feuerwehr.

Er wies auf das seit Februar laufende Pilotprojekt der Ortsfeuerwehr Roitzsch hin, das als dritte Feuerwehr im Landkreis ein First-Responder Konzept umsetzt. Ziel dieses Projekts ist es, in kritischen Fällen die Zeit zwischen Notruf und Eintreffen des Rettungsdienstes mit lebensrettenden Maßnahmen zu überbrücken. Am 15.04. wurde dem Bürger eine Anfrage bekannt, warum die Ortsfeuerwehr Roitzsch zu Rettungsdienstesinsätzen alarmiert werde. Nach Rücksprache mit dem Leiter der Leitstelle wurde beschlossen, das Pilotprojekt unverändert bis zum Ende der sechsmonatigen Testphase fortzuführen, um keine Daten für die Auswertung zu verfälschen. Der Bürger kritisierte, dass Fragen zum Projekt im letzten Stadtrat an die Verwaltung gestellt wurden, anstatt direkt mit der Feuerwehrleitung zu sprechen. Er betonte die Wichtigkeit direkter Kommunikation und die Einbeziehung der zuständigen Ehrenbeamten bei Fragen und Anregungen.

Zum Abschluss forderte der Bürger den Stadtrat auf, zukünftig mehr direkte Gespräche mit der Feuerwehr zu führen, um Missverständnisse zu vermeiden und gemeinsam Lösungen zu finden.

Bürger aus Sandersdorf

Der Bürger fragt nach einem Parkplatzkonzept für Sandersdorf und erläutert seine persönliche Situation. Frau Syska gibt

zur Antwort, dass ein einwohnerfreundliches Verkehrsprojekt bereits beschlossen wurde und daran gearbeitet wird. Ein weiterer Bürger unterstützt die Aussagen seines Mitbürgers hinsichtlich der Parkplatzsituation in Sandersdorf.

Einwohnerfragestunde der Stadtratsitzung vom 02.05.2024

Einwohner aus Ramsin

Thema: Wasserstoffkraftwerk im Kieswerk

Die Einwohnerin zitiert einen Artikel vom 26.04.2024 aus der MZ im Lokalteil - Osternienburg

Wann schaffen es die Stadträte der Stadt Sandersdorf-Brehna eine bürgernahe Entscheidung zu treffen zum Thema Kieswerk? Über 2000 Einwände sind bei der Verwaltung eingegangen.

Wann werden die Interessen der Bürger der Stadt Sandersdorf-Brehna vertreten werden?

Herr Schulze, Stadtratsvorsitzender erklärt, dass es eine Beschlussvorlage benötigt, erst dann kann der Stadtrat entscheiden. Eine Beschlussvorlage zum Thema Kieswerk liegt dem SR in dieser Sitzung nicht vor.

Einwohner aus Sandersdorf

Thema: Solaranlage/Kieswerk

Es liegt ein Schreiben vom Landesumweltamt seit Januar 2024 der Verwaltung vor.

Wird das Schreiben berücksichtigt?

Frau Syska erklärt, dass alle relevanten Einwände berücksichtigt werden.

Thema: Postgrube

Der Weg um die Postgrube ist komplett durch den Eigentümer verschlossen.

Welche Maßnahmen ergreift die Stadt, dass es eine Alternative für die Begehung für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Sandersdorf-Brehna gibt.

Der Weg an der Weide ist eine landwirtschaftliche Fläche, welche sich im Privatbesitz befindet. Die Stadt Sandersdorf-Brehna hat somit keinerlei Handhabe erklärt Frau Syska.

Es handelt sich um das Gelände des Eigentümers, somit ist es kein öffentlich nutzbarer Bereich.

Es haben Gespräche mit anderen Anwohnern stattgefunden, Möglichkeiten eines anderweitigen Zugangs um die Weide herum zu gestalten. Durch die vorhandene Aufforstung gestaltet sich eine Lösung allerdings als schwierig.

Der Einwohner erfragt den zeitlichen Rahmen, wann mit einer Lösung zu rechnen ist.

Frau Syska sieht keine Möglichkeit eine Lösung zu schaffen. Endgültige Gespräche werden eventuell nach dem Sommer 2024 geführt werden.

Thema: Telefonische Erreichbarkeit der Verwaltung

Der Einwohner bemängelt die telefonische Erreichbarkeit der Verwaltung, vor allem an einem Dienstag, dem Behördentag.

Thema: Digitalisierung Grundschule Zscherndorf

Weiterhin spricht er die Digitalisierung in der Grundschule in Zscherndorf an.

Im neuen Schuljahr sollten die Schulen mit den neuen digitalen Tafeln starten. Aufgrund des nicht ausreichenden WLAN scheint das nicht möglich zu sein. Wenn Zscherndorf mit Glas-

faser ausgebaut ist, warum liegt kein WLAN in der Grundschule an? Warum wird die Grundschule nicht an das Glasfaser Netz in Zscherndorf angeschlossen?

Frau Syska erläutert, dass Mehraufwendungen für den Digitalpakt im Haushalt beschlossen wurden. Die digitalen Tafeln sind bereits in der Schule vorhanden, sind allerdings durch das zu schwache WLAN nicht vollumfänglich nutzbar. Der Ausbau der Infrastruktur ist im vollen Gange.

Zur telefonischen Erreichbarkeit äußert Frau Syska, dass gerade an den Behördentagen eine hohe Frequenz an Telefonie aufkommt, bietet dem Einwohner an, persönlich seine Belange im Rathaus anzusprechen. Des Weiteren bietet sich die Möglichkeit der Verwaltung eine E-Mail zu schreiben.

Thema: Feuerwehreinsatz FEV

Der Einwohner aus Sandersdorf spricht eine E-Mail vom 17.02.24 zum Thema Feuerwehreinsatz FEV an, worauf er bisher noch keine Antwort seitens der Bürgermeisterin erhalten hat.

Es geht um die Einsatzmaterialien. Er wartet bis heute auf eine Antwort.

Frau Syska wird die Anfrage vom 17.02.2024 des Einwohners am 03.05.2024 beantworten.

Zum Sachstand der Beschaffung der Drehleiter merkt er an, dass die Ortswehr nicht in das Thema eingebunden ist.

Warum soll keine neue Drehleiter angeschafft werden? Im Fall der Beschaffung einer gebrauchten Drehleiter erfragt er, was mit dem übrigen Geld geschieht.

Zum Thema Drehleiter wird eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung erfolgen. Sollte Geld eingespart werden, wird dieses in die Feuerwehr Gerätehäuser und die Anschaffung von Feuerwehr Fahrzeugen investiert.

Der Einwohner erfragt, aus welchen Gesichtspunkten zum Thema Drehleiter entschieden wird? Ein Ingenieurbüro ist beauftragt. Die Ortswehren werden dann entsprechend in die Gespräche eingebunden, merkt Frau Syska an.

Thema: Parksituation Teichstraße

Seit Mai 2023 werden die Anwohner in der Teichstraße abgestraft und erhalten Ordnungswidrigkeiten.

Der Einwohner erklärt, dass aus seiner Sicht nur die Anwohner abgestraft werden und die Mitarbeiter der Verwaltung nicht. Was wird an der Parkplatzsituation seitens der Stadt Sandersdorf-Brehna geändert?

Frau Syska, äußert dazu, dass es derzeit in Klärung ist, welche Möglichkeiten es gibt Parkplatzzflächen zu schaffen. Weiterhin erwähnt sie, dass es zu dem Thema keine kurzfristige Lösung geben wird.

Einwohner aus Roitzsch

Thema: Spielplatz im Park

Der Einwohner erfragt, wer für die Ordnung, Sauberkeit und Sicherheit des öffentlichen Spielplatzes im Park in Roitzsch verantwortlich ist? Er konnte bereits Mängel feststellen. Des Weiteren regt er an, dass bei entsprechend warmen Außentemperaturen die anwesenden Bürger im öffentlichen Teil der Stadtratsitzung mit Getränken versorgt werden sollten.

Zum Thema Spielplatz äußert Frau Syska, dass die Stadt verantwortlich ist. Einmal jährlich findet eine TÜV Prüfung statt. Sichtprüfungen finden regelmäßig statt.

Eine Getränkeversorgung zur Stadtratsitzung sei nicht Aufgabe der Stadtverwaltung.

Wahlbekanntmachungen

Wahl zum Vorschlagsverfahren der/des ehrenamtlichen Stadtwehrleiterin/Stadtwehrleiters der Freiwilligen Feuerwehr Sandersdorf-Brehna

Öffentliche Bekanntmachung

Am Freitag, dem 09.08.2024 findet in der Zeit von **15:00 Uhr** bis **19:00 Uhr** im

Bürgerraum des „Paul-Othma-Hauses“

Am Sportzentrum 19

06792 Sandersdorf-Brehna

die Wahl zum Vorschlagsverfahren des/der **ehrenamtlichen Stadtwehrleiterin/Stadtwehrleiters der Freiwilligen Feuerwehr Sandersdorf-Brehna** statt.

Der Stadtwehrleiter ist gemäß § 15 Abs. 3 Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalts für die Dauer von sechs Jahren in dem Amt einzusetzen. Er hat hoheitliche Aufgaben wahrzunehmen und ist durch den Träger der Feuerwehr für diesen Zeitraum in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit zu berufen. Zum Ehrenbeamten der Feuerwehr darf nur berufen werden, wer die beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfüllt.

Neben der Mitgliedschaft in der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Sandersdorf-Brehna und den beamtenrechtlichen Voraussetzungen sind nach § 3 Abs. 4 Nr. 3 LVO-FF nachfolgende Voraussetzungen zur Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis zu erbringen:

- die abgeschlossene Ausbildung zum „Verbandsführer“,
- die Funktionsübertragung zum „Verbandsführer“
- eine Mindestdienstzeit in der Funktion „Verbandsführer“ von einem Jahr und
- der abgeschlossene Lehrgang „Leiter einer Feuerwehr“.

Wahlvorschläge für die Besetzung der Funktion **der/des ehrenamtlichen Stadtwehrleiterin/Stadtwehrleiters** sind bis zum **19.07.2024, 12:00 Uhr** im Rathaus der Stadt Sandersdorf-Brehna, Ordnungsverwaltung, Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna schriftlich einzureichen. Wahlvorschläge können von allen Mitgliedern des Einsatzdienstes der Freiwilligen Feuerwehr Sandersdorf-Brehna eingereicht werden.

Als Wahlleiterin des Vorschlagsverfahrens wird benannt:

Frau Jana Pratsch

Bahnhofstraße 2

06792 Sandersdorf-Brehna

Wahlberechtigt sind ausschließlich die im Einsatzdienst tätigen Feuerwehrmitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Sandersdorf-Brehna unter Vorlage eines gültigen Feuerwehrdienstausweises sowie einem Ausweisdokument (Personalausweis/Reisepass). Für das Vorschlagsverfahren wird ein Wählerverzeichnis geführt.

In der Zeit **vom 26.07.2024 bis 09.08.2024 kann durch Briefwahl gewählt werden.** Die Briefwahlunterlagen können persönlich, schriftlich oder per E-Mail in der Zeit vom 26.07.2024 bis 09.08.2024 um 09:00 Uhr angefordert werden.

Wer von dieser Möglichkeit Gebrauch macht und seine Stimme nicht im Wahllokal abgeben möchte, hat dafür Sorge zu tragen, dass seine Briefwahlunterlagen bis spätestens den 09.08.2024 um 12:00 Uhr im Rathaus der Stadt Sandersdorf-Brehna, Ordnungsverwaltung, Bahnhofstraße 2, 06792 Stadt Sandersdorf-Brehna vorliegen.

Während des Zeitraums der Briefwahl hat auch jede/r Wahlberechtigte die Möglichkeit, seine Stimme per Briefwahl im Rathaus der Stadt Sandersdorf-Brehna, Ordnungsverwaltung, Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna während den Öffnungszeiten abzugeben.

Die öffentliche Auszählung der Stimmen erfolgt am 09.08.2024 ab 19:00 Uhr im

Bürgerraum des „Paul-Othma-Hauses“

Am Sportzentrum 19

06792 Sandersdorf-Brehna.

Am Anschluss wird das Ergebnis des Vorschlagsverfahrens öffentlich bekannt gegeben.

Ordnungsverwaltung

Stadt Sandersdorf-Brehna

Weitere Bekanntmachungen

Neueinführung Ortschaftsverfassung Sandersdorf zum 01.07.2024

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, mit Datum vom 15.11.2023 erfolgte die Bekanntmachung der 3. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Sandersdorf-Brehna. Hier wurde die Neueinführung der Ortschaftsverfassung für die Ortschaft Sandersdorf zum 01.07.2024 bekanntgegeben. Demnach gehören zur Stadt Sandersdorf-Brehna ab dem 01.07.2024 die Ortschaften Stadt Brehna, Glebitzsch, Heideloh, Petersroda, Ramsin, Renneritz, Roitzsch, Sandersdorf und Zscherndorf.

Auf Grund dieser Neueinführung der Ortschaft Sandersdorf mit gleichzeitigem Ortsteil Sandersdorf ergeben sich Änderungen in den Registern der Stadt Sandersdorf-Brehna, u.a. in den Melde-, Pass- und Personalausweisregistern.

Die Hinzufügung des Ortsteils Sandersdorf erfolgt in diesen Registern automatisch, sodass bei Neubeantragung von Dokumenten bzw. bei Meldevorgängen ab dem 01.07.2024 der „OT Sandersdorf“ mit aufgeführt ist.

Es besteht kein Zwang zur Aktualisierung der Anschrift in den Personaldokumenten, da sich weder Straßennamen noch Postleitzahlen bzw. Wohnortänderungen ergeben. Freiwillige Aktualisierungen des Ortsteils in den Personalausweisen bzw. Reisepässen sind jedoch möglich und gebührenfrei. Jedoch bleiben Neubeantragungen von Dokumenten weiterhin gebührenpflichtig.

Für die Bürgerinnen und Bürger im zukünftigen OT Sandersdorf ergibt sich hieraus folgende amtliche Schreibweise der Anschrift ab 01.07.2024:

Erika Mustermann

OT Sandersdorf

Musterstraße 1

06792 Sandersdorf-Brehna

Die Änderung der Anschriften in den Personaldokumenten ist ab 01.07.2024 an folgenden Stellen möglich:

Stadt Sandersdorf-Brehna
Einwohnermelde- und Passwesen
OT Sandersdorf
Bahnhofstraße 2
06792 Sandersdorf-Brehna

sowie

Stadt Sandersdorf-Brehna
Einwohnermelde- und Passwesen
OT Brehna
Bitterfelder Straße 28/29
06796 Sandersdorf-Brehna

Bitte beachten Sie unsere Sprechzeiten.

Ihr Einwohnermeldeamt



Schießwarnung für den Standortübungsplatz DELITZSCH

10.06.2024	07:00 – 17:00 Uhr	SB 1
12.06.2024	07:00 – 17:00 Uhr	SB 1
17.06.2024	07:00 – 17:00 Uhr	SB 1
19.06.2024	07:00 – 17:00 Uhr	SB 1
20.06.2024	07:00 – 17:00 Uhr	SB 1

Auf die gesetzten Warnzeichen (Absperrschranken, rote Warnflaggen) ist zu achten, dem eingeteilten Sicherheitspersonal ist Folge zu leisten.

Im Auftrag

Im Original gezeichnet
Kolbe, Stabsfeldwebel

Verteiler:

A – C
9./FJgRgt 1
Bundesforstbetrieb MITTELELBE
Stadt DELITZSCH

Bundeswehr warnt vor Gefahren

Auf Gefahren beim unberechtigten Betreten des Standortübungsplatzes Delitzsch macht der Standortälteste, Herr Oberst Axel Hermeling, aufmerksam. Der Standortübungsplatz Delitzsch ist militärischer Sicherheitsbereich und als solcher durch Schilder gekennzeichnet. Danach ist das Betreten und

Befahren mit Kraftfahrzeugen, Motorrädern und Fahrrädern durch Unbefugte durchgehend (auch an Wochenenden) verboten, ebenso wie das Berühren und Aneignen von Gerät und Munition oder Munitionsteilen.

Besonders Kinder sind hierbei erheblichen Gefahren ausgesetzt. Die Information in den Schulen durch das Lehrpersonal wird angeregt und dringend empfohlen.

Beim Schießen der Truppe sind die Absperrschranken, aufgezogene rote Warnflaggen und Schilder zu beachten, sowie Anweisungen von Absperrposten strikt zu befolgen. Auch bei nicht aufgezogener roter Warnflagge werden Manövermunition, Schall-, Rauch- und Darstellungsmunition verwendet. Das Verbot zum Betreten des Übungsplatzes ist durch die Beschilderung am Platzrand ausreichend kenntlich gemacht. Geöffnete Schranken auf dem Übungsplatz bedeutet keine Freigabe zum Betreten des Übungsgeländes für die Öffentlichkeit.

Die Bundeswehr unternimmt große Anstrengungen, um dem Umweltschutz in allen Belangen Rechnung zu tragen. Aus diesem Grund wird darauf verwiesen, dass Müll- und Schrottablagerungen auf dem Übungsplatz strengstens verboten sind. Zuwiderhandlungen werden zur Anzeige gebracht. Die Waldbrandgefahrenstufen und die daraus resultierenden Verhaltensweisen sind der örtlichen Presse zu entnehmen.

Der Standortälteste



Öffentliche Bekanntgabe im Internet

Gemäß Hauptsatzung § 20 Abs. 3 der Hauptsatzung wurden folgende Bekanntgaben im Internet veröffentlicht:

Satzung der Stadt Sandersdorf-Brehna über die Begründung eines besonderen Vorkaufsrechtes (Vorkaufssatzung)
Bereitstellungstag: 8. Mai 2024

Zu finden unter: <https://www.sandersdorf-brehna.de> --> Meine Stadt --> Mein Rathaus online --> Amtliche Bekanntmachungen --> unter dem Reiter „Amtliche Bekanntmachungen“

Die nächste Ausgabe erscheint am **Freitag, dem 19. Juli 2024.**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist **Sonntag, der 7. Juli 2024, 9.00 Uhr.**

Wir bitten höflichst, den Termin des Annahmeschlusses einzuhalten. Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.



Öffentliche Bekanntgabe des Referates Immissionsschutz, Chemikaliensicherheit, Gentechnik, Umweltverträglichkeitsprüfung zur Vorprüfung nach § 9 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) im Rahmen des Genehmigungsverfahrens zum Antrag der Progroup Power 2 GmbH in 39288 Burg auf Erteilung einer Genehmigung nach § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes zur wesentlichen Änderung der Anlage zur Beseitigung oder Verwertung fester Abfälle mit brennbaren Bestandteilen durch thermische Verfahren (Heizkraftwerk) in 06792 Sandersdorf-Brehna, Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Die Progroup Power 2 GmbH in 39288 Burg beantragte mit Schreiben vom 06.12.2023 beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt die Genehmigung nach § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) für die wesentliche Änderung der

Anlage zur Beseitigung oder Verwertung fester Abfälle mit brennbaren Bestandteilen durch thermische Verfahren (Heizkraftwerk)

zur energetischen Versorgung der Anlage zur Herstellung von Wellpappenrohlpapier mit Dampf und zur Stromerzeugung;

hier: Ergänzung eines biogasbefeuerten externen Überhitzers

in den Kesselkörper mit einer Feuerungswärmeleistung von 12 MW

auf dem Grundstück in **06792 Sandersdorf-Brehna**,

Gemarkung: **Heideloh**,

Flur: **2**,

Flurstücke: **64, 127, 129**.

Gemäß § 5 UVPG wird hiermit bekannt gegeben, dass im Rahmen einer Vorprüfung nach § 9 UVPG festgestellt wurde, dass durch das genannte Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen zu befürchten sind, sodass im Rahmen des Genehmigungsverfahrens keine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) erforderlich ist.

Aufgrund der Merkmale und des Standortes des Vorhabens sowie der getroffenen Vorkehrungen ergeben sich folgende wesentliche Gründe für die Feststellung:

- Erhebliche nachteilige Auswirkungen auf das *Schutzgut Menschen, insbesondere die menschliche Gesundheit*, sind nicht zu erwarten. Der genehmigte Abgasvolumenstrom des Heizkraftwerkes wird nicht erhöht, sodass sich die Immissionssituation im Umfeld der Anlage nicht verschlechtern wird. Durch den Betrieb des externen Überhitzers werden keine Geruchsstoffe emittiert. Die beantragten Änderungen haben keine Auswirkungen auf die von der bestehenden Anlage ausgehenden Schallemissionen. Durch geeignete technische und organisatorische Schutzmaßnahmen wird verhindert, dass im Falle einer Anlagenstörung gefährliche Stoffe in die Umwelt freigesetzt werden.

- Da mit dem Vorhaben keine zusätzlichen Emissionen und Flächenversiegelungen verbunden sein werden, können

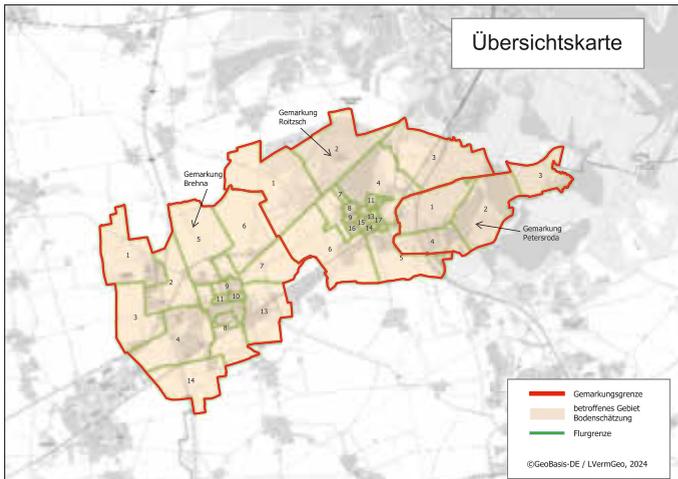
erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die *Schutzgüter Tiere, Pflanzen und die biologische Vielfalt* ausgeschlossen werden.

- Erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die *Schutzgüter Boden und Fläche* sind nicht zu erwarten. Mit dem Vorhaben sind keine zusätzlichen Flächenversiegelungen verbunden.
- Erhebliche nachteilige Auswirkungen auf das *Schutzgut Wasser* sind durch das Änderungsvorhaben nicht zu erwarten. Die Mengen und die Zusammensetzung der wassergefährdenden Stoffe und des Abwassers bleiben unverändert. Der Umgang mit wassergefährdenden Stoffen im gesamten Anlagenkomplex des Heizkraftwerkes erfolgt weiterhin unter Berücksichtigung der wasserrechtlichen Anforderungen.
- Relevante Wirkfaktoren auf das *Klima* werden durch das Vorhaben nicht hervorgerufen, da es durch das Vorhaben zu keiner Erhöhung der bisherigen Emissionen des Heizkraftwerkes kommen wird. Auch sind mit dem Vorhaben keine großflächigen Bodenversiegelungen (> 1 ha) am Anlagenstandort verbunden.
- Aufgrund des industriellen Anlagenumfeldes und der kompakten und platzsparenden Anordnung des externen Überhitzers in die bestehenden Ausrüstungen des Heizkraftwerkes sind erhebliche nachteilige Auswirkungen auf das *Landschaftsbild* nicht zu erwarten.
- Da mit der Umsetzung des Vorhabens keine Tiefbauarbeiten und zusätzliche Flächenversiegelungen verbunden sein werden, sind erhebliche nachteilige Auswirkungen auf *Kultur- und Sachgüter* nicht zu erwarten.
- Von erheblichen *Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern* im Rahmen des Vorhabens ist nicht auszugehen. Die durch das Vorhaben beeinflussten Wirkungspfade innerhalb der einzelnen betrachteten Schutzgüter ergaben keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen auf das jeweilige Schutzgut.

Die Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Beruht die Feststellung auf einer Vorprüfung, so ist die Einschätzung der zuständigen Behörde in einem gerichtlichen Verfahren betreffend die Zulassungsentscheidung nur daraufhin zu überprüfen, ob die Vorprüfung entsprechend den Vorgaben des § 9 i.V. mit § 7 UVPG durchgeführt worden ist und ob das Ergebnis nachvollziehbar ist.

Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt (LVermGeo)

Mitteilung der Aktualisierung beschreibender Angaben des Liegenschaftskatasters



Für die Gemarkung Brehna, Petersroda, Roitzsch/
Flur(en): alle/
in der Stadt Sandersdorf-Brehna
wurden die Nachweise des Liegenschaftskatasters fortgeführt.
Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-

Anhalt (LVermGeo) hat das Liegenschaftskataster hinsichtlich der Angaben zu den Ergebnissen der amtlichen Bodenschätzung fortgeführt.

Das Gebiet ist in der beigefügten Übersichtskarte gekennzeichnet. Alle Beteiligten Eigentümer, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden hiermit über die erfolgte Aktualisierung beschreibender Angaben des Liegenschaftskatasters informiert.

Das Liegenschaftsbuch wird in der Zeit vom 24.06.2024 bis 23.07.2024 in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Elisabethstraße 15, 06847 Dessau-Roßlau während der Besuchszeiten Mo. - Fr. 8 - 13 Uhr, Di. 8 - 18 Uhr zur Einsicht ausgelegt.

Bei Fragen oder Anregungen wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer (0340) 6503-1402 oder -1349 gebeten.

Im Auftrag

gez. Jens Artmann

Ende amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil – Stadtgeschehen

Die Kinder sind Vorreiter für die Baumbepflanzung in unserer Stadt

Kooperation mit dem BUND gelungen!

Die ersten Baumbepflanzungen in unserem Stadtgebiet sind angelegt: Am Freitag, den 31. Mai 2024 bedankte sich Bürgermeisterin Steffi Syska bei den Kindern der Kita Sonnenschein in Ramsin und bei dem Hort Brehna für die tatkräftige Unterstützung der Grünpflege unserer Stadt. Für die Übernahme der Pflege erhielten sie jeweils eine Urkunde, eine Gießkanne und für ihr Baumbepflanzung auch ein Schild.

BUND-Mitarbeiterin Julia Tauer sorgte in Brehna noch zusätzlich für tolle Pflanzen! Außerdem hat sie in beiden Einrichtungen jeweils eine altersgemäße „Wissenstunde“ durchgeführt. Somit sind die Kinder voll informiert, warum eine bepflanzte Baumbepflanzung so wichtig ist und welche Pflanzen sich gut eignen, wie die heißen und wen sie so anlocken und wen man da auch bald beobachten kann.

Vielen herzlichen Dank für diese tolle Mitarbeit und das tolle Engagement!

Werden auch Sie Baumbepflanzungler! Informieren Sie sich weiter unter: <https://rebrand.ly/Baumbepflanzung>

Als Baumbepflanzunglerin oder Baumbepflanzungler

- kann man die Baumbepflanzung (fast) nach den eigenen Vorstellungen bepflanzung
- bewässert man das Baumbepflanzung regelmäßig, insbesondere bei Trockenheit
- säubert und jätet man die Baumbepflanzung bei Bedarf
- erhalte man ein Holzschild, um die Patenschaft sichtbar zu machen und gegen Mähung zu sichern
- muss man sich nicht um die Kontrolle oder den Rückschnitt des Baums kümmern. Das ist die Aufgabe der Stadt Sandersdorf-Brehna.

In der kommunalen Verwaltung bezieht sich der Begriff „Baumbepflanzung“ auf den Bereich direkt um den Stamm eines Straßenbaums, der in der Regel mit einer Schicht aus Erde oder Mulch bedeckt

ist. Die Baumbepflanzung dient dazu, den Wurzelbereich des Baums zu schützen, Wasser und Nährstoffe zu speichern.

Baumbepflanzungler sind Personen, die sich um das Bepflanzung und die Pflege dieses Bereiches kümmern. Sie gehen mit der Stadt Sandersdorf-Brehna eine Baumbepflanzung-Patenschaftvereinbarung ein. Als Dankeschön für Ihr Engagement erhalten Sie eine Gießkanne.

Es ist wichtig, bei der Bepflanzung der Baumbepflanzung oder des Baumbepflanzung darauf zu achten, dass die ausgewählten Pflanzen die spezifischen Bedürfnisse des Baumes berücksichtigen und keine negativen Auswirkungen auf seine Gesundheit haben. Eine angemessene Pflege und regelmäßige Kontrolle sind ebenfalls wichtig, um sicherzustellen, dass die Bepflanzung den Baum effektiv unterstützt. Wer eine Patenschaft für ein Baumbepflanzung annimmt, kann diesen Bereich mit Stauden, Zwiebelpflanzen oder kleinen Sträuchern bepflanzung.

Weiterführende Hinweise:

- Durch die Gestaltung der Baumscheibe darf keine Sichtbehinderung im Straßenraum entstehen.
- In mancher Baumscheibe liegen viele Wurzeln und die Erde außenherum ist so hart, dass es hier kaum

möglich ist, etwas zu pflanzen. Einfach frische Erde aufschütten ist dafür keine Lösung, denn das schädigt den Baum. Stattdessen empfehlen wir Blumen- oder Rasensaat zu streuen. Damit wird der Boden auf ökologischem Wege gelockert.

Stefanie Rückauf
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/
Stadtmarketing

Kontakt:

Telefon: 03493-801120

E-Mail: presse@sandersdorf-brehna.de



Das Baumbet der Kita Sonnenschein in Ramsin befindet sich unter der Linde auf dem Dorfplatz. Ein weiteres folgt noch auf dem Gelände der Kita.

Ein Schild und eine Gießkanne gibt es als kleines Dankeschön.

In Brehna am Marktplatz kann man nun ebenfalls ein neues Baumbet finden.



Julia Tauervom BUND unterstützte die Kinder beim Anlegen. Vielen herzlichen Dank!

Pflanzennamen kennenlernen, riechen, schmecken und dann anordnen und einpflanzen. Ganz schön viel zu tun! Ab jetzt wird auch noch gepflegt! Ihr macht das super! Danke!



IMPRESSUM

„Der Lindenstein“

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Sandersdorf-Brehna und der Ortschaften: Brehna, Glebitzsch, Heideloh, Petersroda, Ramsin, Renneritz, Roitzsch, Zscherndorf

www.sandersdorf-brehna.de, E-Mail: info@sandersdorf-brehna.de

Das Mitteilungsblatt erscheint grundsätzlich 1 mal im Monat. Das Mitteilungsblatt wird kostenlos verteilt.

- Herausgeber:

Stadt Sandersdorf-Brehna, Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna

- Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen, nichtamtlichen und sonstigen Teil:

Die Bürgermeisterin der Stadt Sandersdorf-Brehna

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigen, Veröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.

Studierende der Hochschule Dessau im Rathaus Sandersdorf-Brehna

Das Rathaus in Sandersdorf als Ort wissenschaftlicher Untersuchung

Der Rathauskomplex in Sandersdorf ist für all unsere Ortschaften der Stadt Sandersdorf-Brehna das zentrale Hauptverwaltungsgebäude. Bereits seit der Eingemeindung 2009 genügt dieser Komplex nicht mehr den notwendigen Voraussetzungen, um verwaltungswirtschaftlich und bürgerorientiert agieren zu können.

Die Anzahl an Mitarbeitern erhöhte sich nicht nur durch die Eingemeindung, sondern auch durch die Erweiterung und neu hinzugekommene Aufgabenbereiche.

Bereits im Jahr 2012 erfolgte eine Untersuchung des Gebäudebestandes und es konnten erhebliche Problemlagen festgestellt werden:

- leistungs- und effizienzorientierte Verwaltungsarbeit ist eingeschränkt gegeben (Räume zu klein, Energieeffizienz, fehlende Besprechungsräume, Schallschutz, fehlende BesucherInnen-toiletten, etc.),
- Brandschutz (unzureichende Rettungswege),
- Barrierefreiheit,
- Baulicher Zustand (erhöhter Renovierungsbedarf, Optimierung von Belüftung und Dämmung, wegen nutzungsbedingter Bauschäden).

In diesem Zuge wurden bereits 2012 eine Kostenschätzung für Sanierungs- und Modernisierungsvorhaben der Verwaltungsgebäude sowie eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung vorgenommen. Zu einer Umsetzung kam es leider nie.

Nun ist der Bedarf eines zukunftsorientierten und bürgernahen Rathauses im Jahr 2023 durchaus ein anderes als noch im Jahr 2012. Daher ist eine konzeptionelle Neubetrachtung dringend erforderlich und auch sinnvoll, bevor überhaupt über ein Bauvorhaben nach-

gedacht werden kann.

Im Rahmen der Fördermöglichkeiten des „Neuen Europäischen Bauhauses“ (NEB) sollte im April 2024 ein Fördermittelantrag für eine Konzepterstellung eines zukunftsorientierten, bürgernahen und nachhaltigen Rathauses für die Stadt Sandersdorf-Brehna eingereicht werden. Als Verbundprojekt gemeinsam mit der Hochschule Anhalt und dem Zentrum für Sozialforschung Halle sollte das Vorhaben ganzheitlich und mit fachlicher Expertise betrachtet werden. Der Stadt Sandersdorf-Brehna würde mit solch einem Konzept eine Entscheidungs- und Handlungsgrundlage für eine spätere Bauumsetzung vorliegen. Mit einer Förderquote von 100% wären die finanziellen Auswirkungen auf den bestehenden Haushalt minimal. Das Projekt bzw. die Einreichung eines notwendigen Fördermittelantrags wurde allerdings durch den Stadtrat im März 2024 abgelehnt.

Die Hochschule Anhalt hat trotz der Absage des gemeinsamen Fördermittelvorbahens ihr Versprechen gehalten und die „Raumbedarfsanalyse des bestehenden Rathauskomplexes“, welche ursprünglich als Vorarbeit für das Gesamtvorhaben gedacht war, als Lehrveranstaltung in den aktuellen Semesterplan aufgenommen. Die Stadt ist damit Ort wissenschaftlicher Untersuchung und kann wertvolle Erkenntnisse sammeln, die im Rahmen einer externen Auftragsvergabe erhebliche Kosten verursacht hätte.

22 Studierende der Hochschule Anhalt (Fachbereich Architektur, Facility Management und Geoinformation) unter Leitung von Frau Dipl.-Ing. Arch. Cornelia Böttner erarbeiten von April bis Juli 2024 ein Raumbedarfskonzept. Am 24.04. fand nach Literaturrecherche

eine Vor-Ort-Begehung des Hauses I und II der Studierenden sowie des umliegenden Ortsbildes statt. Im Fokus der Beobachtung standen u.a. der tatsächliche bauliche Zustand der Gebäude, die vorhandene Raumaufteilung sowie die Analyse und Begutachtung der bereits seit Jahren bekannten Problemlagen. Ziel der wissenschaftlichen Aufgabenstellung ist es, möglichst viel der ursprünglichen Baustruktur des Altgebäudes aus dem frühen 20. Jahrhundert zu erhalten, aber dennoch aktuelle und zukünftige Bedarfe und gesetzliche Notwendigkeiten nicht aus dem Blick zu verlieren.

In einer anschließenden Gesprächsrunde im Mehrgenerationentreff standen Frau Syska, Frau Montag und Frau Brandt den Studierenden zu städtebaulichen und stadtplanerischen Nachfragen Rede und Antwort. Auch Prozesse der Digitalisierung und deren Auswirkungen auf potentielle Arbeitsprozesse und -bedingungen wurden diskutiert, um Bedarfe für eine zweckmäßige und bürgernahe Verwaltungsstruktur in die Betrachtungen einfließen zu lassen.

Aus den umfangreichen Recherchen und Analysen entwickeln die Studierenden nun ein „Einsteck-/ Austausch-Modell“ des Rathauses mit dem Ziel Chancen, Nutzen und Herausforderungen verschiedener baulicher Veränderungen aufzuzeigen und einen Mehrwert für das Verwaltungshandeln, aber auch die Bürgerinnen und Bürger zu schaffen.

Wir sind gespannt auf die ersten Ergebnisse und werden Ihnen an dieser Stelle zu einem späteren Zeitpunkt gern weiter berichten.“

*Jenny Weinhold
Fördermittelmanagerin*



Grünanlage in Heideloh

Nun ist es vollbracht. Im Jahr 2023 wurde unsere Grünanlage von einer Gartenbau-Firma neu gestaltet. Es ist ein schöner Anblick, wenn man Richtung Dorfteich in Heideloh kommt. Mit gesammelten Spenden und einem Zuschuss von der Verwaltung der Stadt

Sandersdorf-Brehna war es fast fertig gestellt. Nun hat uns noch die Firma Torsten Dreßler – wie versprochen – das Insektenhotel gesponsert. Hiermit möchten wir uns vom Ortschaftsrat Heideloh noch mal herzlich bedanken. Es ist ein schöner Ruhe-

platz geworden.

Liebe Grüße,

Martina Schuckelt
Ortsbürgermeisterin Heideloh



Vandalismus an Bushaltestelle in Zscherndorf

Erneut wurde die Bushaltestelle im Ortsteil Zscherndorf, in der Lieselotte-Rückert-Straße zwischen Bachstraße und Beethovenweg gegenüber Netto, erneut Opfer von Vandalismus. Innerhalb eines Zeitraums von nur drei Wochen wurde die zweite Seitenscheibe der Sicherheitsverglasung sowohl auf der linken als auch auf der rechten Seite zerstört. Die Täter bleiben leider unbekannt.

Die Stadtverwaltung reagierte unverzüglich und beauftragte die Firma Toko

mit der Beseitigung der Scherben. Doch neben dem materiellen Schaden birgt dieser Akt auch zusätzliche Gefahren für die Gemeinde. Die zerstörte Bushaltestellenscheibe stellt nicht nur eine potenzielle Verletzungsgefahr für Passanten dar, sondern schafft auch ein unsicheres Umfeld, das das Wohlbefinden der Bürgerinnen und Bürger beeinträchtigen kann.

Wir appellieren daher an alle Einwohnerinnen und Einwohner, besonders aufmerksam zu sein und verdächtige

Aktivitäten sofort zu melden. Nur durch gemeinsame Anstrengungen können wir solche Vorfälle verhindern und unsere Gemeinde sicherer machen. Für weitere Informationen oder Hinweise zur Aufklärung dieses Vorfalls steht die Stadtverwaltung gerne zur Verfügung.

Vielen Dank,

Ihre Stadtverwaltung



Eröffnung der neuen Erschließungsstraße in Renneritz

Am 14. Mai wurde die neu erschlossene Straße „Elfenweg“ in Renneritz offiziell freigegeben. Der finale Name wurde nach der Empfehlung des Ortschaftsrates Renneritz festgelegt und geht auf eine Idee des Investors der anliegenden Grundstücke von der Familie Lorenz zurück.

Die Straße ist erreichbar über die „Innere Dorfstraße“ und ist eine Einbahnstraße. Von der Kreisstraße K2056/Glebitzcher Straße aus ist die Einfahrt im Rahmen der Verkehrssicherheit verboten. Zudem

wird die Straße als Tempo-30-Zone ausgewiesen. Die Stadt Sandersdorf-Brehna ist Träger der Straßenbaulast und somit für die Instandhaltung zuständig. Die Erschließung hat der Investor übernommen. An diesem Tag war nicht nur die offizielle Übergabe der Straße an die Stadt, auch die finalen Abnahmen der Erschließungsträger fand statt. Im Beisein der Bürgermeisterin Steffi Syska, des Ortsbürgermeisters Silvio Appelt sowie Stadtmitarbeitern und der Familie Lorenz wurde auf das gelungene Projekt

angestoßen. Vielen Dank an alle Beteiligten!

Mit dieser Maßnahme verbessert die Stadt die Infrastruktur und schafft neue Wohnmöglichkeiten im Ortsteil Renneritz. Insgesamt 10 neue Grundstücke wurden damit geschaffen.

*Stefanie Rückauf
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/
Stadtmarketing*



Kids Yoga in Brehna!



Ab dem 19. Juni 2024 scheint die Sonne besonders über den Gärten des Kleingartenvereins „Einheit“ e. V. in Brehna. Denn ab

dann geht das Kids Yoga im Garten 104 bei Sonnenschein los!

Hier haben die fünf- bis zwölfjährigen Kinder jede Woche die Möglichkeit, ihre innere Balance durch gemeinsame Bewegung und Entspannung in der Natur wieder herzustellen. In ihrer oft hektischen Lebenswelt bietet das Kinderyoga einen Ruhepol und gleichzeitig einen Ort voller Freude, Spaß und ohne Druck. Dabei lernen sie ihren eigenen Körper zu spüren, Emotionen wahrzunehmen und Vertrauen zu sich selbst aufzubauen.

Seit 2021 bin ich als Erzieherin im Teilungsdienst in der Kindertagesstätte sowie im Hort tätig. Hier habe ich jeden Tag die bereichernde Möglichkeit, die Kinder im Alter zwischen 0 und 11 Jahren zu begleiten und ihnen in ihren individuellen Entwicklungsphasen beizustehen. In meiner eigenen Entwicklung habe ich mich in den letzten Jahren zum Thema Persönlichkeitsentwicklung hingezogen gefühlt und mich mit der Wichtigkeit des

bewussten Lebens auseinandergesetzt. Die Philosophie das Leben im Hier und Jetzt wahrzunehmen, sich in der Natur zu erden und sich mit ihr verbunden zu fühlen, sowie die Dankbarkeit für große und kleine Momente zu spüren, habe ich in mein Herz geschlossen.

Dazu habe ich mich im Jahr 2024 zur Kinderyogalehrerin qualifiziert, um meiner Herzensangelegenheit, den Kindern einen Baustein zum achtsamen Leben zu bieten, ein Stück näherzukommen. Unmittelbar nach meiner Ausbildung begann ich diesen Kinderyoga Kurs mit voller Euphorie aufzubauen.

Bei Kids Yoga Brehna gehen wir gemeinsam auf eine fantasievolle Reise, die mit bedürfnisorientierten Yoga-Übungen, Atem- und Entspannungstechniken begleitet wird. Durch meine bilinguale Erziehung und meinen fünfjährigen Aufenthalt in England baue ich nach Interesse der Kinder englische Sprachelemente in ihre Kinderyogastunde spielerisch ein.

Hier zählt nur eins: „Ich bin gut, so wie ich bin!“

Ich freue mich auf die gemeinsamen Kinderyogastunden!

Annalisa Falconer

Montags:	5 - 8 Jahre	18:30 - 19:30 Uhr
Mittwochs:	9 - 12 Jahre	18:30 - 19:30 Uhr
Bei Sonne:	Garten 104, Kleingartenverein „Einheit“ e.V., Brehna	
Bei Regen:	Vereinsraum, Kultur- und Sportzentrum, Brehna	
Tel.:	E-Mail: kidsyogabrehna@gmail.com	
+49	163 9046740 www.kidsyogabrehna.com	



Veranstaltungen unter städtischer Beteiligung

650+1 Jahre Sandersdorf - Vorbereitungen für Stadtarchiv und Unterstützer laufen

Am 2. Juli 1373 wird Sandersdorf erstmalig in einer Urkunde vom 2. Februar 1374 des Herzog Wenzel von Sachsen erwähnt. Aus diesem Anlass feiert Sandersdorf vom 10. – 18. August 2024, **650+1 Jahre Ersterwähnung** mit einer Festdekade. Während der Themenwoche werden verschiedene Bereiche des Stadtlebens vorgestellt, gewürdigt und an Besonderheiten erinnert. Unterschiedliche Angebote sollen u. a. Interesse für die Geschichte und Kultur der eigenen Region wecken.

Hierzu ist das Stadtarchiv Sandersdorf-Brehna mit thematischen Veranstaltungen involviert und erhält bei der Umsetzung u.a. freundliche Unterstützung von historisch Interessierten und an der aktiven Heimatforschung beteiligten Ehrenamtlichen.

Neben einer **Stadtrundfahrt** und einem **Tag der offenen Tür** im Stadtarchiv, sind Sie eingeladen die Hintergründe

der „Urkundlichen Ersterwähnung“ und besondere weitere „Ortsjubiläen“ in einem kleinen **Vortrag** kennenzulernen. Zusätzlich erhalten Sie bei der **Ausstellung „AnsichtsSachen“** einen exklusiven Einblick in die historische Post- und Ansichtskarten-Sammlung von Daniel Müller.

Die Vorbereitungen im Stadtarchiv laufen auf Hochtouren. Genaue Termine zu allen vom Stadtarchiv durchgeführten Veranstaltungen, erhalten Sie demnächst u.a. auf der Website der Stadt Sandersdorf-Brehna und im nächsten Amtsblatt sowie direkt im Stadtarchiv.

„Wir freuen uns, ein paar Besonderheiten zur Festdekade zu ermöglichen und möchten mit Ihnen die Sandersdorfer Geschichte bewusst wahrnehmen, uns Erinnern und Gedenken fördern.“

Anja Aschenbach
Stadtarchiv Sandersdorf-Brehna



Post- und Ansichtskartensammler Daniel Müller bei den Vorbereitungen zur Ausstellung „AnsichtsSachen“ im Stadtarchiv Sandersdorf-Brehna.

SANDERSDORF FEIERT
650 Jahre
VOM 10.-18. AUGUST 2024

10.08.
ökumenischer Gottesdienst

12.08.
Eröffnung Ansichts- und Postkartenausstellung
„Sandersdorf in historischen Ansichten“

13.08.
Vortrag „Wie alt ist Sandersdorf?“
Bilderausstellung Horst Kunze

14.08.
Tag des offenen Stadtarchivs

16.08.
DJ-Night des Jugendbeirates

17.08.
Familien- und Vereinsfest auf dem Sportplatz mit Band *Bos Taurus*
Stadtrundfahrt mit der Tsch-Tschu Bahn
Sommerkino auf dem Sportplatz
Einweihung des Schnabel-Denkmal vor dem Rathaus
uvm.

Seid gespannt!


Jugendbeiratswahl
am 10.09.2024

Dein Move, deine Stimme! Werde Teil des Jugendbeirats und gestalte mit uns die Zukunft!

- ✓ Du bist im Alter zwischen 14 und 25 Jahren.
- ✓ Du wohnst seit mindestens 3 Monaten in Sandersdorf-Brehna.
- ✓ Du setzt dich gern für Deine Mitmenschen ein.
- ✓ Du möchtest das Stadtgeschehen im Interesse von Kindern & Jugendlichen mitgestalten.
- ✓ Du hast Bock, an Projekte wie zum Beispiel die DJ-Night, Sportturnier, Pflege des Stadtgartens usw. mitzuwirken

➤ Melde dich bis spätestens **09.07.2024** per Mail an Doreen.henckens@sandersdorf-brehna.de unter Angabe deines Namens, Geburtsdatums, Adresse und Telefonnummer



Das Denkmal für Johann Gottfried Schnabel wird am 17.08.2024 feierlich enthüllt

Die Sandersdorfer können stolz sein! Auf Initiative des Fördervereins Johann Gottfried Schnabel e. V. und durch die Unterstützung regionaler Unternehmen, insbesondere der großzügigen Spende der Firma mibe Arzneimittel GmbH ist es möglich geworden, dem Sandersdorfer Schriftsteller Johann Gottfried Schnabel ein Denkmal zu setzen.

Am Samstag, dem 17.08.2024, um 15 Uhr, wird die Statue auf dem Platz vor dem Sandersdorfer Rathaus feierlich enthüllt werden. Die in Bronze gegossene Erinnerung an den Autor der Insel Felsenburg stellt einen Höhepunkt innerhalb der Feierlichkeiten zum 650-jährigen Bestehen des Ortes dar, in denen sich die Menschen der Geschichte ihres Ortes mit Freude bewusst werden. Der berühmte utopische Roman Insel Felsenburg, die Insel des Friedens, des Wohlstands und des Glücks von Romanfiguren (Seefahrer), welche in der Erzählung aus Europa, auch aus Mitteleuropa, geflohen sind, ist auch ein Stück Sandersdorfer Geschichte.

Denn ihr Autor Schnabel wurde am 7. November 1692 im hiesigen Pfarrhaus geboren und in seinem schriftstelleri-

schen Schaffen nimmt er starken Bezug zur Lebenswirklichkeit seiner Zeit.

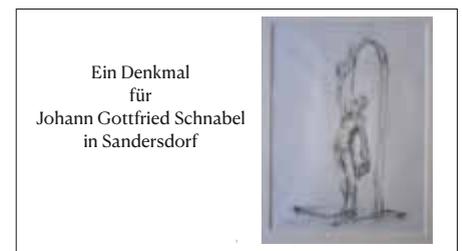
Die Plastik verweist aber nicht nur auf den hier geborenen Autor. Von ihm haben wir kein Bild. Sie deutet vielmehr ganz allgemein auf das „Prinzip Hoffnung“, das mit Schnabels Werk eng verwoben ist. Sie zeigt einen Knaben, der aus einer Enge in die Welt hinaustritt. Er verlässt mit dem Lateinbuch in der einen Hand, also ausgestattet mit Wissen, und mit der Erdkugel in der anderen Hand, verstaubte Institutionen. Er verlässt vor allem die von Ungerechtigkeit und von Kriegen gebeutelte menschliche Zivilisation. Das Kind, das das Leben noch vor sich hat, ist naturgemäß voller Neugier und Tatendrang. Diese Figur steht für genau die Hoffnung, die den Menschen treibt, das Gute zu wollen.

Mit dieser Botschaft steht die vom Bildhauer Thomas Jastram geschaffene Statue in Sandersdorf genau an der richtigen Stelle – im Zentrum des Ortes vor dem Rathaus! Es ist zu erwarten, dass dieser Platz demnächst den Namen des Schriftstellers tragen wird.

Übrigens wird der Förderverein noch in diesem Jahr in Stolberg/Harz, dem Ort des schriftstellerischen Schaffens von

Schnabel, eine weitere Bronzeplastik aufstellen, die ihn als erfolgreichen Schriftsteller zeigt.

Dr. phil. Heidi Nenoff
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Universität Leipzig
Johann-Gottfried-Schnabel-Gesellschaft e.V.



Veranstaltungen im Mehrgenerationentreff MGT Sandersdorf

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Sonstiges
Do., 13.06.2024	14:00 - 16:00 Uhr	Kaffeeklatsch	kostenfrei
Sa., 15.06.2024	ab 08:00 Uhr	Ersthelferschulung	Anmeldung über Mandy Beier (Johanniter) 01742001542 Kosten: 45,00 €
Mo., 17.06.2024	10:00 - 11:00 Uhr	Rentnersport	Anmeldung über Doreen Henckens 03493801264 kostenfrei
Mo., 24.06.2024	10:00 - 11:00 Uhr	Rentnersport	Anmeldung über Doreen Henckens 03493801264 kostenfrei
Di., 25.06.2024	ab 17:00 Uhr	Kochabend	Anmeldung über Doreen Henckens 03493801264 Kosten: 15,00 €
Mo., 15.07.2024	ab 09:00 Uhr	Ersthelferschulung	Anmeldung über Mandy Beier (Johanniter) 01742001542 Kosten: 45,00 €
Mo., 15.07.2024	10:00 - 11:00 Uhr	Rentnersport	Anmeldung über Doreen Henckens 03493801264 kostenfrei
Di., 16.07.2024	ab 13:00 Uhr	Eltern-Kind-Nachmittag	«Rund um's Baby» Anmeldung über Peggy Heese (DRK) 0160 / 2405609 oder p.hesse@drk-bitterfeld.org
Do., 18.07.2024	14:00 - 16:00 Uhr	Kaffeeklatsch	kostenfrei
Mo., 22.07.2024	10:00 - 11:00 Uhr	Rentnersport	Anmeldung über Doreen Henckens 03493801264 kostenfrei
Di., 23.07.2024	14:00 - 16:00 Uhr	Rommé	kostenfrei
Di., 30.07.2024	ab 13:00 Uhr	Eltern-Kind-Nachmittag	«Rund um's Baby» Anmeldung über Peggy Heese (DRK) 0160 / 2405609 oder p.hesse@drk-bitterfeld.org

Rückblick

Kindertag in Ramsin am 01.06.2024

Wer den Kindern keine Aufmerksamkeit schenkt ist verloren.

Unser Motto als Heimatverein Ramsin. Wir stellten uns der Aufgabe und haben diesen Kindertag vorbereitet und organisiert. Der Festplatz wurde ausgestaltet und vielfältige Kinderbelustigungen aufgebaut. Die bange Frage, wie spielt das Wetter mit. Dennoch haben wir uns entschieden, dieses Fest durchzuführen, wir sind es den Kindern schuldig. Allein die Kinderbar ist Ausdruck unseres Vorhabens.

Besonderen Beifall fanden die „Springmäuse“ des „Roitzscher Carnevalvereins“



die allen Besuchern eine tollen Auftritt darboten.

Auch die Freiwillige Feuerwehr Zscherndorf/Ramsin begeisterte die Kinder mit Rundfahrten.

Und wer uns aus Ramsin kennt weiß, es war noch nicht alles.

Eine Bastel- und Schminkestraße konnten die Kinder auch nutzen.

Für die Gewinnchancen am Glücksrad, waren sehr viele Preise bereitgestellt.

Erstmalig konnten wir den Kindern das Schleifen und Polieren eines Bernsteines anbieten.



Erstaunlich nicht nur für die Kinder, sondern auch die Eltern waren erstaunt, mit welcher Eifer die Kinder den Bernstein schleiften.

Unser Dank gilt hier dem „Natur- und Regionalgeschichte Bitterfeld“ e. V. für die fachliche Unterstützung.

Wir möchten uns bei allen Sponsoren, Helfern und Unterstützern bedanken, die zum Gelingen dieses Tages mit beigetragen haben.

Heimatverein Ramsin e. V.

Hans-Jörg Ackermann



„In anderen Umständen“ Bewegende Veranstaltung greift Tabuthema auf



„Frauen helfen Frauen“ e.V.

Anlässlich des Europäischen Protesttages für Menschen mit Behinderungen präsentierte das Frauenzentrum Wolfen vom Verein „Frauen helfen Frauen“ in Kooperation mit dem Mehrgenerationentreff Sandersdorf-Brehna am 29. Mai 2024 die Filmemacherin Anne Scheschonk zu dem Thema „In anderen Umständen – Kinderwunsch und Behinderung“.

Ergreifende und teils sehr persönliche Grußworte von Doreen Scheffler, persönliche Referentin des Landrates, und Steffi Syska, Bürgermeisterin der Stadt Sandersdorf-Brehna, haben der Veranstaltung den nötigen Rahmen gegeben. Wenn Menschen mit Behinderungen davon erzählen, dass sie sich ein Kind wünschen, treffen sie häufig auf Ablehnung. Ihnen wird das Recht und die Kompetenz abgesprochen, Kinder auf- und erziehen zu können. Doch Mutter und Vater zu werden ist ein Menschenrecht. Anne Scheschonk hat dieses wichtige Thema mit ihrer Webdokumentation „In anderen Umständen“ aufgegriffen und sehr eindrucksvoll umgesetzt. Wie sieht die familiäre Situation von Menschen mit Behinderungen mit und ohne Kind aus? Dies konnten die Gäste anhand von sechs Kurzfilmen miterleben. Die herzergreifenden Geschichten zeigen Menschen, die sich trotz aller bürokratischen und

institutionellen Hürden liebevoll und erfolgreich um ihre Kinder kümmern. Die Umstände im Hilfesystem können zahlreiche Probleme verursachen, aber es gibt auch Lichtblicke. Mittlerweile existieren in Deutschland Einrichtungen, die den Familien ein Zusammenleben ermöglichen und parallel Alltagsunterstützung bieten. Aber nicht jedes Pärchen entscheidet sich für Kinder. Manche benötigen mehr Privatsphäre für ihren Ehealltag, die ein klassisch betreutes Wohnen nicht bieten kann, andere wiederum verzichten bewusst auf die Elternschaft. Hier spielt Angst eine große Rolle. Die Ablehnung, die ihnen oft entgegengebracht wird, sobald sie ihren Kinderwunsch äußern und die damit verbundene Furcht vor der Wegnahme des Kindes. Auch wenn sich die gezeigten Biografien unterschieden haben, eines haben alle gemeinsam: sie leben in einer Gesellschaft, die ihnen nicht zumutet, die nötigen Fähigkeiten für ein gelingendes Familienleben zu besitzen. Doch Frau Scheschonk zeigt mit ihren bewegenden Filmen, dass jeder Mensch - mit oder ohne Behinderung - das Recht auf Familiengründung hat und dass es viele Möglichkeiten gibt, dieses gelingend zu gestalten. Es braucht nur mehr Interesse seitens der Gesellschaft, wirkliche Inklusion zu leben. Dies bedeutet auch, dass allen eine auf ihre individuellen Bedürfnisse angepasste Chance geboten

werden muss, ihren Kinderwunsch zu ermöglichen, so wie es die UN-Behindertenrechtskonvention verfügt.

Der gemeinsame Austausch unter der Moderation von Sozialpädagogin Katja Künzel zwischen den einzelnen Kurzfilmen war sehr gewinnbringend und besonders. Dem Publikum wurde somit die Chance eingeräumt, die Eindrücke durch ein Gespräch mit der Filmemacherin und Simone Fischer, eine der Protagonistinnen, gedanklich zu vertiefen. Und so kann die Dokumentation nur jedem ans Herz gelegt werden. Damit sie für jeden zugänglich ist, hat die Filmemacherin eine barrierefreie Website eingerichtet: <https://www.in-an-um.de>

Unter den Gästen waren auch Heike Krauel (Bürgermeisterin der Stadt Bitterfeld-Wolfen), Jana Gleißner (Behinderten- und Gleichstellungsbeauftragte des LK Anhalt-Bitterfeld) und Barbara Kaiser (Behindertenbeauftragte des LK Wittenberg).

Sandy Bieneck



Eröffnung des Bades Roitzsch

Steffi Syska, Bürgermeisterin der Stadt Sandersdorf-Brehna, eröffnete am 31. Mai um 10 Uhr im sommerlichen Outfit gemeinsam mit Ortsbürgermeister Mario Willer die diesjährige Saison des Volksbades Roitzsch. Ebenfalls ins kühle Nass traute sich Jens-Uwe Böhme, der Sportlehrer der Sekundarschule Roitzsch, dem auch einige Schüler folgten. Hier können sie für das Sportabzeichen schwimmen üben – eine tolle Möglichkeit für die Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule „Adolph Diesterweg“ in Roitzsch! Neben einigen Bürgerinnen und Bürgern waren auch wieder zahlreiche Kinder der anliegenden Kita Villa Kunterbunt anwesend, die Mut für den Turmsprung des Ortsbürgermeisters zuklatschten und selber

dabei ihren Spaß hatten. Natürlich mit der Aussicht, bald selbst reinzuspringen! Vielen Dank für die tatkräftige Vorbereitung des Bades an alle Helfer und vielen Dank für die laufende Unterstützung! Nicht zu vergessen sind an dieser Stelle auch die drei Bademeister der Saison vom DLRG und unsere ehrenamtlichen Kassiererinnen. Vielen Dank! Uns allen einen schönen Sommer im Bad Roitzsch.

Die regulären Öffnungszeiten sind: täglich von 13.00 - 19.00 Uhr und an den Wochenenden von 11.00 - 19.00 Uhr (je nach Wetterlage auch bis 20 Uhr). Eintrittspreise: 1,50 € für Kinder, 3,00 € für Erwachsene, 1,50 € für die Abendkarte (2 Std. vor Schließung) für Erwachsene, 2,00 € für Erwachsene ermä-

ßigt, 7,00 € für die Familienkarte (zwei Erwachsene und max. 2 Kinder). Adresse des Bades: Kirchstraße, 06809 Sandersdorf-Brehna.

*Stefanie Rückauf
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/
Stadtmarketing*



Impressionen von der Baderöffnung:



Gelungenes Teichfest in Petersroda

In diesem Jahr stand unser Teichfest der Vereine ganz im Zeichen des Kindertages. Trotz der beunruhigenden Wetterprognosen hat unser Ortschaftsrat gemeinsam mit den Vereinen entschieden „Wir tun es trotzdem!“ Und es hat sich gelohnt. „So viele Kinder tummelten sich noch nie auf unserem Festplatz am Dorfteich“ so Ortsbürgermeisterin und Initiatorin Simone Engefehr.

Ein buntes Treiben und ein volles Programm von Fackelumzug mit Kapelle

und Feuerwehr, den auch unsere Bürgermeisterin Steffi Syska begleitete, über Clowns, Bastelstraße, Kinderschminken, Hüpfburg, Flohmarkt und Chorgesang. Besonders stolz waren unsere Feuerwehrkinder, die zum allerersten Mal in einer Einsatzübung zeigen durften, dass bereits die Kleinsten ein echtes Feuer löschen können. Alles wurde musikalisch von der Disco Rund begleitet.

Um das leibliche Wohl der Besucher kümmerten sich der Fördervereine Dorfkirche mit Kaffee und Kuchen, Der

Männerchor mit Gegrilltem, der ESV mit einem Cocktailstand und der Feuerwehrverein mit einem Bierwagen. Der Feuerwehrverein Renneritz versorgten uns mit Räucherfisch. Danke an alle fleißigen Helfer und natürlich auch an Stadt und Bauhof. Wir freuen uns schon jetzt auf nächstes Jahr!

Anika Crucius-Schoberth
Feuerwehrverein Petersroda e.V.



Veranstaltungen in den Ortschaften

**TAG DER
AUTOBAHNKIRCHEN**
SONNTAG
30. JUNI 2024



Kirche
Stadt- und Klosterkirche Brehna
14:00 Uhr Gottesdienst
mit Landesbischof Friedrich Kramer
www.autobahnkirche.de



vrk+
Akademie
Verband der Kirchen in Brandenburg

Informationen:
Vereinen im Raum der Kirchen Akademie GmbH · Kölnische Straße 108-112 · 34119 Kasel
Telefon 0561 70341-8011 · akademien@vrk.de · www.vrk-akademie.de
Verband der Kirchen in Brandenburg

99 Jahre Rassegeflügelzucht in Ramsin



RGZV Ramsin und Umgebung e.V.
An alle ! Der RGZV lädt ein.
Wer ist wohl der Beste „Schreihs“ im Dorf ?
Hähnewettkrähen am 22.06.24
Start: 09:00 Uhr
Ende: 10:00 Uhr - danach Prämierung
Auf dem Dorfplatz/Käfiglager
in Ramsin

Anschließend gemütliches Beisammensein
mit Zuchtfreunden und Gästen.
Für weitere kleine Abwechslungen und das
leibliche Wohl ist gesorgt.

Der RGZV Ramsin und Umgebung e.V.



Hähnewettkrähen und Kaffeeklatsch in Ramsin

Im Bereich des Dorfplatzes von Ramsin lädt der „Rassegeflügelzuchtverein Ramsin und Umgebung“ e. V. am 22. Juni 2024 zur Kür des besten „Schreihalses“ von Ramsin ein.

Der Wettkampf der Hähne beginnt um 09.00 Uhr und endet 10.00 Uhr.

Erleben Sie einen ungewöhnlichen Wettkampf, der alle mitreißen wird und manchen Züchter zur Verzweiflung bringt. Nach der Auszählung der Stimmen der Kampfrichter erfolgt die Auszeichnung der Besten.

Der schweigsamste Hahn erhält seinen Lohn sicherlich von seinem Züchter. Dem Züchter stellt der „RGZV Ramsin und Umgebung“ e. V. einen Trostpreis zur Verfügung, denn die Anreise soll nicht umsonst sein.

Nach dem Wettkampf lädt der „RGZV Ramsin und Umgebung“ e. V. zu einem gemütlichen Beisammensein. Für weitere Abwechslungen und das leibliche Wohl ist gesorgt.



Der „**Heimatverein Ramsin**“ e. V. lädt am gleichen Tag zum Kaffeeklatsch, ab 14.00 Uhr, auf dem selben Platz ein. Nutzen Sie die Gelegenheit und verbringen einem angenehmen Tag bei

Kaffee und selbst gebackenem Kuchen.

Im Namen der beiden Vereine

Hans-Jörg Ackermann

Kinder- und Heimatfest 2024 21.06. – 23.06.2024 der Stadt Brehna

Programm

Freitag, 21.06.2024

- 18:00 Uhr Eröffnung durch den Ortsbürgermeister mit einem Kanonenschuss
- 18:15 Uhr Festumzug zum Schützenplatz.
- 20:00 Uhr Livemusik mit Tänzchentee.

Samstag, 22.06.2024

- 10:00 Uhr Vorführungen der Fahr- und Pferdefreunde Brehna e.V.
- 14:00 Uhr Auftritt der Kinder vom Hort Brehna.
- 15:00 Uhr Musikalische Darbietung junger Musiker der Musikschule Fröhlich.
- 17:00 Uhr Halli Galli mit dem Carnevalsverein Roitzsch e.V.
- 18:00 Uhr Mickie Krause Double.
- 20:00 Uhr Livemusik mit der Band „Krause Duo“ und DJ Lucky.
- 23:00 Uhr Höhenfeuerwerk.

Sonntag, 23.06.2024

- 09:00 Uhr Wurfscheibenschießen der Schützengilde Brehna 1847 e. V.
- 12:00 Uhr Zaubershow und Kinderanimation.
- 14:30 Uhr Auftritt Kinder- und Jugendballett 1965 e. V.

Und wie immer, alles bei freiem Eintritt.

Samstag bis Sonntag für unsere kleinen Gäste, Hüpfburgenland.

An allen Tagen Versorgung und Schausteller. Stände der Vereine laden Groß und Klein zum Mitmachen ein.

Änderungen vorbehalten.

Allen Gästen viel Spaß und gute Laune.

Ihr Organisationsteam

EINLASS AB 14.00 UHR

**Erwachsene 3 Euro
Kinder 1,50 Euro**

Heimatverein Roitzsch

Badfest Roitzsch

**6. JULI
2024**

**Hüpfburg
Kinderschminken
Riesen-
seifenblasen**

**14.30 Uhr
Eröffnung Kita Roitzsch und RCV Kids
15.30 Uhr
Kangavorführung mit Melina
16.00 Uhr
Arschbombenmeisterschaft
17.30 Uhr
Neptuntaufte
18.00 Uhr
Drachenbootrennen
ab 20.00 Uhr
Showeinlage des RCV**

Grill-Eis-Süßes-Waffeln-Kaffee-Kuchen-Bierwagen-Cocktailbar

BEGRENZTE STARTPLÄTZE

**Anmeldung per Mail
vom 17. - 24.6.2024**

Heimatverein Roitzsch

Badfest Roitzsch

Drachenbootrennen

**6. JULI
2024**

**Seid mit eurem Team* dabei,
wenn es darum geht, das
Wasser im Freibad zum Kochen
zu bringen.**

***besteht aus 6 Personen,
gerne im ausgefallenen
Kostüm**

Hier anmelden: heimatverein-roitzsch@web.de

Wirtschaftsförderung

Herzlichen Glückwunsch an das Vetter-Touristik Reisebüro in Sandersdorf-Brehna zum 25-jährigen Jubiläum

Seit einem Vierteljahrhundert können im Reisebüro von Vetter-Touristik hier in Sandersdorf-Brehna unvergessliche Reisen gebucht werden. Egal ob Sommer oder Winter, ob fern oder nah – Reiseberaterin Evelyn Trybus findet die passende Reise für den nächsten (Traum-)Urlaub.

Das Reisebüro ist eines von insgesamt 39 Geschäftsstellen der Vetter-Touristik Reiseverkehr GmbH in Sachsen-Anhalt und Sachsen. Vetter Touristik bietet nicht nur eine kompetente, umfassende Reiseberatung mit viel Zeit und Geduld, sondern kümmert sich auch um möglichst angenehme Rahmenbedingungen des Urlaubs. So gibt es die Möglichkeit mit dem Haustürservice die Urlaubsreise stressfrei an der eigenen Haustür starten zu lassen und auch wieder dort zu beenden.

Bürgermeisterin Steffi Syska und Marco Heere-Richter von der Wirtschaftsförderung ließen es sich nicht nehmen, zum Jubiläum ihre Glückwünsche persönlich

Kristin Vetter (Geschäftsführerin Vetter-Touristik) und ihre Mitarbeiterin vor Ort Evelyn Trybus zu überreichen.

Im anschließenden sehr angenehmen Gespräch blickten Frau Vetter und Frau Trybus auf die vergangenen 25 Jahre zurück. So war zum Beispiel die teuerste jemals verkaufte Reise im Reisebüro von Sandersdorf-Brehna eine Weltreise. Auf die Frage nach den zurzeit besonders beliebten Reisezielen antwortete Kristin Vetter mit Asien und hierbei besonders Vietnam, generell sind Fernreisen zurzeit sehr beliebt. Abschließend berichtet uns Frau Trybus von den Vorteilen Online Termine auf der Internetseite von Vetter-Touristik zu reservieren, auch außerhalb der angegebenen Öffnungszeiten. Bürgermeisterin Steffi Syska und die Wirtschaftsförderung der Stadt Sandersdorf-Brehna wünschen Kristin Vetter und Evelyn Trybus für die Zukunft alles Gute.

Wirtschaftsförderung



Evelyn Trybus, Geschäftsführerin Kristin Vetter und Bürgermeisterin Steffi Syska

Sprechtage im Haus der Wirtschaft

Gemeinsam bieten die Experten der Wirtschaftsförderung, IHK Halle-Dessau, Handwerkskammer Halle (Saale), Investitionsbank Sachsen-Anhalt und der Weiterbildungsagentur ein komplexes Beratungsformat der kurzen Wege an. Zu allen Fragen von der beruflichen Weiterbildung bis zur unternehmensspezifischen Selbstständigkeit sowie Fördermittel- und Innovationsberatung finden Unternehmen, Gründer und Beschäftigte hier Ansprechpartner.

Wann: 04.07.2024, 09:00 – 18:00 Uhr

Wo: TGZ Bitterfeld-Wolfen

Andresenstraße 1a

06766 Bitterfeld-Wolfen

Was: Qualifizierungsberatung/

Beschäftigtenqualifizierung
Weiterbildungsagentur
Sachsen-Anhalt Ost
Existenzgründerberatung/
Nachfolge
IHK Halle-Dessau & Handwerkskammer Halle (Saale)
Fördermittelberatung
Investitionsbank Sachsen-Anhalt
Gründungsbegleitung
EWG Anhalt-Bitterfeld mbH
Innovations- und Technologieberatung
EWG Anhalt-Bitterfeld mbH

Dieses kostenfreie Beratungsangebot bedarf einer Anmeldung über die EWG mbH. Telefonisch unter 03494 6579126

oder per E-Mail unter
info@ewg-anhalt-bitterfeld.de.



Nichtamtlicher Teil – Kinder und Jugend

Zum Tag der Kinderbetreuung gab es schweißtreibende „Arbeit“

Sport frei hieß es am Montagabend für die Beschäftigten der Kitas und Horteinrichtungen in Sandersdorf-Brehna. Zum bundesweiten Tag der Kinderbetreuung lud Bürgermeisterin Steffi Syska die Angestellten in die Ballsporthalle in Sandersdorf. An diesem Aktionstag soll die Arbeit aller Beschäftigten in den Kindertageseinrichtungen geehrt werden.

Im Rahmen der Gesundheitsprävention wurde dieses Jahr die Yoga-Lehrerin Fräulein Yogine sowie ein Trainerteam vom Fitnessstudio FitInn engagiert, die Kolleginnen und Kollegen ins Schwitzen zu bringen.

17 Uhr, nach einer Dankesrede von der Bürgermeisterin Steffi Syska stand für die Teilnehmenden ein Zumba-Kurs zur gemeinsamen Erwärmung an. Danach gab es zwei Gruppen: Die Leopardengruppe entspannte zunächst beim Yoga, während die Gazellen-Gruppe einen schweißtreibenden Tabata-Kurs absolvierte. Nach einer halben Stunde wurde gewechselt.

Selbstverständlich ließen es sich Bürgermeisterin Steffi Syska, Sabine Montag sowie zwei weitere Kolleginnen aus dem Bereich „Jugend, Soziales und Kindertagesstätten“ nicht nehmen, bei den Kursen teilzunehmen, um den Zusam-

menhalt zwischen Kindertageseinrichtungen und Verwaltung zu stärken. Zum Schluss wurden alle Teilnehmenden mit einem leckeren Eis belohnt.

Die Stadtverwaltung bedankt sich bei allen Beschäftigten, die trotz des warmen Wetters sich auf das Projekt eingelassen haben und bei Fräulein Yogine und den Coaches vom FitInn. Danke!

*Doreen Henckens
SB Partizipation*



Tabata brachte die Teilnehmenden ziemlich ins Schwitzen



Yoga am Tag der Kinderbetreuung

Ein kleines Präsent nachträglich zum Kindertag

Am Montag, den 3. Juni, holte Steffi Syska, Bürgermeisterin von Sandersdorf-Brehna, den Kindertag stellvertretend in der KitaPfungstanger nach. In der Vorschulgruppe bei den „Sonnenblumen“ fanden kleine Gespräche über die bevorstehende Einschulung statt. Wer bekommt welchen Ranzen, wer kann schon wie weit zählen, wer freut sich auf die Schule usw. Dann überreichte die Bürgermeisterin ein paar kleine Geschenke. Für die Kleinsten gab es einen Motorik-Ball, für die etwas Älteren Perlen zum Basteln und zusätzlich viele kleine Pixi-Bücher.

Es ist das erste Pixi-Buch zur Europäischen Union mit dem Titel „Wir halten

zusammen!“. Dieses Buch richtet sich an Kindergartenkinder zwischen 3 und 6 Jahren sowie ihre Erziehenden, Eltern und Großeltern. Beim Vorlesen oder selbstständigen Anschauen wird nicht nur die Lesefähigkeit der Kinder gefördert, sondern die Geschichte rund um die Protagonisten Eusebia Eule, Hubi Hörnchen und Ida Igel macht die jungen Leserinnen und Leser auch auf unterhaltsame und leicht verständliche Weise mit den Grundwerten der EU vertraut. Die Erzieherinnen wollten das Buch am Nachmittag gemeinsam mit den Kindern lesen. Wir hoffen ihr habt viel Freude daran!

Stefanie Rückauf
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Stadtmarketing



Kindertagesstätten

Kita „Max und Moritz“ - Eine runde und gesunde Sache

Auch 2024 beteiligten sich die Kinder der Kita „Max und Moritz“ in Zscherndorf am Projekt „IN FORM - Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung und mehr Bewegung“, vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Gesundheit in Zusammenarbeit mit den regionalen EDEKA-Märkten.

Unsere Mini-Gärtner-Kids zeigten großes Interesse und Engagement am Pflanzen von Gurken, Tomaten, Salat, Kohlrabi und Möhren in ihrem Hochbeet im Kindergarten.

Das Gemüse in die Erde zu bringen hat ihnen Spaß bereitet, nun heißt es pflegen und gießen und dann warten bis das erste frische Gemüse geerntet werden kann.

Von uns aus geht ein großes Dankeschön an EDEKA für dieses tolle Projekt.

*Kinder und Erzieher der Kita
„Max und Moritz“ Zscherndorf*



Es ist spannend, beim Wachsen zuzuschauen.

Frühlingsbastelei und gemeinsames Backen in der Berufsschule „August von Parseval“ Bitterfeld

Schon einige Jahre pflegen die Kinder der Kita „Max und Moritz“ eine gute Zusammenarbeit mit Schülern der Berufsschule „August von Parseval“ in Bitterfeld.

Im April folgten wir einer Einladung der Lehrer und angehenden Erzieher der Berufsschule und fuhren zum Backen und Frühlingsbasteln für einen Vormittag in die Lehrküche der BS.

Keksteig ausrollen, ausstechen, bunt verzieren und natürlich zwischendurch naschen machte Groß und Klein sehr viel Spaß!

Zusammen basteln, backen, erzählen, Glitzer Tattoos ausprobieren und mit einem großen Schüler an der Hand durchs Haus geführt zu werden, war schon für alle Kids etwas Besonderes!

Wir freuen uns auf jeden Fall schon auf das nächste Mal, wenn es wieder heißt: Wir laden euch in die Berufsschule ein! Ein liebes Danke an die Lehrer und Schüler für diese tolle Zusammenarbeit.

*Kinder und Erzieher der
„Regenbogengruppe“ der
Kita „Max und Moritz“ Zscherndorf*



Oskar verkostet schon mal.

Kita „Borstel“ - Eine Nacht im Zirkuszelt

Bereits vor einem Jahr äußerten die Kinder den Wunsch, einmal in einem Zelt schlafen zu wollen.

Gerne wollten wir ihnen diesen Wunsch erfüllen und grübelten daher lange über die Umsetzung.

Dann kam der KiTa-Leitung Frau Hänze die rettende Idee – die Kita „Borstel“ führt jährlich mit dem Circus „Peppi“ das Zirkusprojekt durch, und man könnte ja dort mal nachfragen. Schnell war dann geklärt wir verbringen unsere Nacht im Zirkuszelt!

An dieser Stelle vielen Dank für die Hilfe bei der Organisation und Umsetzung an Frau Hänze und natürlich auch vielen Dank an den Circus Peppi für die Unterstützung.

Die Kinder erfuhren nichts von unserem Vorhaben, sie dachten wir schlafen in der KiTa – umso größer war dann natürlich die Überraschung und Freude.

Auch die etwas kühleren Temperaturen schreckten uns nicht ab. Zum Abendessen machten wir es uns draußen gemütlich während wir auf unser Essen von Coming Pizza aus Bitterfeld warteten. Auch hier einen großen Dank an den Chef Maik Zachrau für den großzügigen Rabatt und die viele Mühe.

Dank Herrn Thomas Hüttig war es uns möglich die Feuerschale zu nutzen um Stockbrot und Marshmallows zu genießen.

Ebenso möchten wir Herrn Suchy danken, welcher uns das Brennholz dafür zur Verfügung stellte.

Leider ging der mehr als gelungene Abend viel zu schnell zu Ende und wir mussten in unsere Schlafsäcke krabbeln. Am Morgen erwartete uns dann noch ein leckeres Frühstück bevor wir den Heimweg antraten.

Zu guter Letzt möchten wir uns auch noch bei Elisabeth Misiurny bedanken, welche uns seit circa einem dreiviertel Jahr fleißig zur Seite steht und auch bei dieser Nacht eine große Unterstützung war.

Anne, Uli und die Bienen



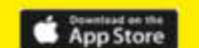
StädteGuide Sandersdorf-Brehna



Wir sind dabei!

Profitieren Sie von aktuellen Angeboten.
Downloaden. Vorteile sichern.
Exklusiv für Nutzer des
StädteGuide Sandersdorf-Brehna.

Die kostenlose APP für Sandersdorf-Brehna.
Einfach downloaden.
Einfach informiert sein.



Kunterbunte Nachrichten aus der Roitzscher Villa



Da Pinguine nicht fliegen können, machten sie sich am 26.04. mit einem großen Reisebus auf zur Abschlussfahrt ins Schloss nach Köthen. Dort erlebten die Zuckertütenpinguine einen interessanten Tag mit viel Wissenswertem sowie Spiel und Spaß. Sie schlüpfen in verschiedene Rollen. Die Kinder waren mal Forscher, mal Archäologen, mal Schatzsucher und, und, und. Als alle Pinguine am späten Nachmittag wieder in der Kita landeten, ging es mit Kinderkino und Kinderdisco weiter bis zum Sonnenuntergang. Als es endlich dunkel war, machten alle Kinder als Taschenlampenfunkler den Park „unsicher“. Damit ging die tolle Abschlussfahrt zu Ende.



Bewegung, unser schönes Roitzsch kennenlernen und gemeinsam mit der Gruppe einen außergewöhnlichen Tag

erleben. Das waren die Ziele unserer Kita-Wanderwoche vom 06.05. bis 08.05. Jede Gruppe suchte sich ein interessantes Ziel. So wanderten die Schäfchen zur Gartenanlage, die Igel erkundeten die Roitzscher Grube, die Pinguine waren auf den Spuren des Strengbachs unterwegs, die Füchse entdeckten „Sehenswürdigkeiten“ von Roitzsch, die Äffchen und Koalas besichtigten das neue Kita-Gelände und die Häschen waren am Sportplatz.

Jede Gruppe stärkte sich unterwegs mit einem kleinen Picknick, sodass alle Kinder am Wandertag die vielen Schritte schafften.



Am 15.05. gingen die Zuckertütenpinguine erneut auf Reisen. Diesmal aber nicht mit dem Bus, sondern mit dem Zug. Für manche Kinder war es tatsächlich die erste Zugfahrt ihres Lebens. Aber natürlich war ja das Ziel der Reise der Höhepunkt. Es stand ein Besuch bei der Berufsfeuerwehr Dessau auf dem Programm. Das schnelle rote Auto mit den blauen Blinkelichtern kennen natürlich alle Kinder, aber einen Einblick in den Arbeitsalltag der Berufsfeuerwehr zu bekommen, das war sehr spannend. Feuerwehrauto, Rettungswagen, Rutschstange, Übungsstrecken und, und, und konnten die Pinguine anschauen und sich hier und da auch ausprobieren. Das war ein Mega-Tag mit vielen interessanten Eindrücken. Vielen

Dank an Ronny und Deborah Thomas, die uns dies ermöglichten.



Am 16.05. stand schon wieder ein großer Bus zur Abfahrt vor unserer Kita bereit. Diesmal gingen die Igel und Füchse auf Reisen und folgten einer Einladung zur Zirkusvorstellung der Kita Borstel in Brehna. Die Kinder staunten im großen Zirkuszelt und waren mächtig beeindruckt.



An diesem Nachmittag fand im Garten unserer Villa ein Kaffeeklatsch für Eltern, Omas, Opas und ... statt.

Viele nahmen die Einladung an, nutzten bei leckerem Kaffee und Kuchen die Zeit für ein kleines Schwätzchen und so mancher nutzte die Gelegenheit sich die neuesten Kletterkunststücke der Kinder zeigen zu lassen oder endlich mal wieder im Sandkasten zu spielen. Die Kinder konnten sich einen schicken Sommerhut basteln und mit Glitzertattoos aufstylen.

So war dieser schöne Nachmittag viel zu schnell vorbei.

Das Team der Villa Kunterbunt



Horte

Oma-Opa-Tag im Hort Zscherndorf

Am 8. Mai 2024 fand im Hort Zscherndorf ein besonderes Ereignis statt: Der Oma-Opa-Tag. Pünktlich um 14:00 Uhr wurden die Großeltern auf dem Schulhof von der Hortleitung herzlich begrüßt, begleitet von einem kleinen, selbstgeschriebenen Gedicht, das die warme Atmosphäre des Tages einläutete.

Die Eröffnung von unserem kleinen Café war ein Höhepunkt der Veranstaltung. Mit Kuchen, gebacken von engagierten Eltern und Kindern, wurde den Besuchern eine köstliche Auswahl geboten. Die Beliebtheit der Leckereien war kaum zu überbieten, denn schon nach kurzer

Zeit war der gesamte Kuchen aufgegessen - ein eindeutiges Zeichen für die Qualität der Backkünste.

Während des Oma-Opa-Tages hatten die Kinder die Gelegenheit, ihren stolzen Großeltern den Hort zu zeigen. Dabei konnten sie diesen besonderen Tag mit einer Polaroid Kamera vor unserer Fotowand festhalten und als Erinnerung mit nach Hause nehmen. Zusätzlich bot der Kreativraum die Möglichkeit, kleine Bilderrahmen dafür zu gestalten.

Die Kinder hatten zudem die Möglichkeit, gemeinsam mit ihren Großeltern in den Gruppenräumen zu spielen, zu kneten, zu malen oder auf dem Außen-

gelände diverse andere Aktivitäten nach zu gehen. Der Tag war ein gelungener Abschluss, um das lange Wochenende einzuläuten und wir bedanken uns für das positive Feedback und einen schönen Nachmittag.

Durch Ihre Großzügigkeit konnte eine beeindruckende Spendensumme von 161,50 € zusammenkommen.

Ein besonderer Dank gilt der Unterstützung von Frau Kuroпка sowie allen Eltern, die ihre köstlichen Kuchen Spenden beigesteuert haben

Hortleiterin Maria Luise Uebe



Freizeittreff

„Weinfrühling, nicht nur für die Erwachsenen!“

Am Samstag, den 04.05.2024, nahm auch der Freizeittreff am Weinfrühling teil und bot Beschäftigungsmöglichkeiten für die jüngeren Besucher an. Bei bestem Wetter konnte man sich von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr an verschiedenen Stationen ausprobieren.

Zum einen wurde ein XXL-Dosenwerfen angeboten, welches mit reger Beteiligung angenommen wurde. Wir sind kaum mit dem Aufstellen hinterhergekommen. Wer sich als besonders zielicher herausstellte und alle Dosen mit drei Würfeln „abräumen“ konnte, der bekam zur Belohnung sogar eine kleine Überraschungstüte überreicht.

Zum anderen gab es auch noch unsere gut besuchte Bastelstation mit Loom-Bändern und Bügelperlen. Hierbei war

Konzentration, Durchhaltevermögen aber auch Kreativität gefragt.

Das Team des Freizeittreffs



Nichtamtlicher Teil – Leben und Freizeit

Unsere Vereine berichten und informieren

Sportvereine

Erfolgreicher Start in das Wettkampffahr

21 Startplätze für die Landesmeisterschaften erturnt

Nachdem die diesjährigen Vereinsmeisterschaften der Union-Turnerinnen mehr unter dem Teamaspekt standen, ging es bei den Regionalmeisterschaften Anfang Mai bereits um Einzeltitel und Startrechte für die diesjährigen Landestitelkämpfe. Mit 40 Starterinnen gingen die Sandersdorfer Turnerinnen dabei als größte Riege in der Bitterfelder Brauereihalle an die Geräte. Im Vergleich mit Turnteams aus Wittenberg, Dessau, Prettin, Zerbst, Köthen und Bitterfeld ging es hierbei um eine erste Standortbestimmung für das anstehende Wettkampffahr. Und diese fiel im Resümee

überaus erfolgreich für die Union-Riege aus, denn in sieben von elf Wertungskategorien standen Sandersdorfer Turnerinnen zum Wettkampffahr ganz oben auf dem Podest. Weitere sechs Silber- und vier Bronzemedailles konnten sie schlussendlich ebenso mit nach Hause nehmen.

Zu den Turnerinnen die jeweils den Mehrkampf zu ihren Gunsten entscheiden konnten, gehörten Tamina Kittler, Emma Chmiewski, Helena Felkl, Pauline und Jule Schuster sowie Julia Riemer und Diana Reinhold. Silber erturnten sich Henrieke Müller, Emilia

Newe, Paula Müller, Sarah Aberle, Isabell Richter und Lisa Marie A'cs. Annabell Köhler, Mia A'cs, Leah Kiesche und Michelle Obraniak erturnten sich Bronze und komplettierten die erfolgreiche Bilanz.

Mit vielen weiteren Plätzen im Vordergrund der insgesamt 96 aktiven Teilnehmerinnen konnte sich die Sandersdorfer Riege 21 Mal das Starrecht für die bald anstehenden Landesmeisterschaften sichern, und damit eine weitere Leistungssteigerung zum Vorjahr erzielen.

Andreas Schmidt



Denken Sie an Ihre Grußanzeige zum **Schulanfang.**

An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)
Tel. 03535 489-0 | info@wittich-herzberg.de
www.wittich.de



Anglerfest 2024 vom 1. Sandersdorfer Anglerverein

Der Sommer ist zurück, dieses Jahr mit weniger heißen Temperaturen, aber bei so einem Wetter lässt sich doch eine Veranstaltung auch den ganzen Tag aushalten, oder? Und wie wäre es dann noch zu einem 20-jährigen Veranstaltungsjubiläum?

Jedenfalls sehen das die Mitglieder des 1. Sandersdorfer Anglerverein 1930 e.V. so.

Sie freuen sich darauf euch das ZWANZIGSTE Mal an ihr idyllisches Anglerheim am Pflingstanger in Sandersdorf zu ihrem Sommerfest einladen zu dürfen. Die Veranstaltung findet am 15.06. und 16.06. ab 10 Uhr statt.

Wer die letzten Jahre an den Veranstaltungen teilgenommen hat weiß, was einen erwartet: frisch geräucherte Forelle, leckere Fischbrötchen, die

altbewährte Lachstorte und ein Kuchenbasar. Aber natürlich ist auch der Abend mit kühlen Getränken und DJ Steve versorgt, so dass bis in die Nacht gefeiert und getanzt werden kann.

Natürlich ist auch an die jungen Gäste gedacht, sie können erfahrenen Anglern auf die Finger schauen, sich Dinge erklären lassen und auch selbst angeln. Wer weiß, vielleicht entdecken Ihre Kinder neue Interessen und ein neues Hobby.

Selbstverständlich dürfen auch die Erwachsenen Spaß dabei haben und selbst die Angel auswerfen. Es kann auch das gezielte Auswerfen bewiesen werden das sogenannte Casting. Damit meinen wir das gezielte Auswerfen der Angel auf eine schwimmende Scheibe in einer bestimmten Entfernung.

Außerdem gibt es eine Tombola und das traditionelle Hufeisenwerfen. Die Auslosung dafür findet am 16.06. statt.

Der Tag beginnt mit dem Frühschoppen, frischem Speckkuchen und musikalischer Begleitung. Also lasst auch den Sonntag zusammen mit uns ausklingen. Wie dem auch sei, kommt vorbei. Bringt Hunger, Durst und gute Laune mit, diese Party wird Dank euch der Hit.

Wir freuen uns, euch kennenzulernen und mit euch das ganze Wochenende zu feiern.

Was? Sommerfest
Wann? 15.06. ab 10 Uhr & 16.06.2024 ab 10 Uhr Frühschoppen
Wo? Am Pflingstanger 21, 06792 Sandersdorf-Brehna

Tony Kränkel

VfB Zscherndorf - Frühjahrsputz 2024 -



Am Pflingstamstag startete auf dem Sportplatz unser Projekt „Bänke“. Diese Tagesaufgabe stand unter dem Motto: „Gemeinsam schaffen wir das!“ Nach Einweisung seitens Axel legten die Sportler mit dem Zuschnitt, Bearbeiten und Montieren der Bausätze richtig los.

Vier naturbelassene Eichenbänke waren schnell fertiggestellt und an vorgegebene Standorte verbracht. Unser Vorstand sagt DANKE: den Sportlern für ihren ehrenamtlichen Einsatz, ganz besonders Axel Mitzka für seine fachkompetente Anleitung, ebenso allen, die zur erfolgreichen Umsetzung beigetragen haben. Es ist eine Freude diese

schönen Bänke auf unserem Sportplatz zu sehen, bleibt die Hoffnung auf eine langjährige nachhaltige Nutzung!

*Karola Aschenbach
-Präsidentin-
VfB Zscherndorf 1919 e.V.*



Kulturvereine

Buchlesung in Roitzsch

Klein aber fein – so kann man die Buchlesung von Günter Kalis in der Billardbar Roitzsch bezeichnen. Seit 1962 ist der ehemalige Roitzscher der Seefahrt verbunden. Auf Motorschienen, Tankern, Frachtern, Kümos, Eisbrechern, Schleppern – bei jedem Wetter.

Die anwesenden Gäste waren über seine anschauliche Lesung begeistert und wünschen sich eine Wiederholung.

Heimatverein Roitzsch e.V.



Renneritz schmückt sich für das Dorffest

Frauensportgruppe des Heimatvereins bereitet hunderte Meter Wimpelkette vor



Vom 23. bis 25. August wird in Renneritz nun endlich die Feier zum 600-jährigen Ortsjubiläum mit vielen Highlights nachgeholt. Dafür soll der Ort natürlich auch entsprechend herausgeputzt und den Besuchern in einem feierlichen Outfit präsentiert werden. Viele fleißige Helfer arbeiten im Vorfeld schon an der Organisation und Planung der Festlichkeiten. Und auch die Mitglieder der Frauensportgruppe des Heimatvereins haben in vielen Wochen und mit unermüdlichem Einsatz einen tollen Beitrag für unser Renneritz geleistet. Sie haben eine Wimpelkette mit mehreren hundert Metern Länge gefertigt. Diese



wird zum Fest in den Straßen von Renneritz aufgehängt, um alle Einwohnern und auch allen Gästen die Veranstaltung und insbesondere den Festumzug noch etwas schöner zu machen. Herzlichen

Dank an alle fleißigen Helferinnen der Frauensportgruppe.

Maik Janak
Heimatverein Renneritz

Feuerwehr

seit 1934
90 Jahre
Freiwillige Feuerwehr

Heideloh Am Gerätehaus

Ab 14:00 Uhr
Kegeln / Hüpfburg / Kinderschminken
Malwettbewerb „schönstes Feuerwehrbild“
Badewannenrennen / Technikschaue der Feuerwehr,
Tanzinlage der Gruppe NeXtGeneration vom SKV
Nachmittags: Kaffee und Kuchen / Abends: Leckeres vom Grill

Um 22:15 Uhr
Feuershow von „freaks on fire“

15.06.2024

Kindertag

mit der
Feuerwehr Sandersdorf
Teichstraße 18
Eintritt frei

Kinder
schminken

Hüpf-
burgen

Kaffee u.
Kuchen

DJ

Fun
Dart

Kinder
animation

Getränke-
wagen

frisches
vom Grill

15 Uhr Fahrzeugweihe neues Tanklöschfahrzeug

23. Juni ab 14 Uhr
ab 18 Uhr Kinderdisco

Mediaplanung
Auf Sie zugeschnitten.

LINUS WITTICH Medien KG



Unsere Produktpalette von

A wie Anzeige bis Z wie Zeitung!

Glückwünsche und Gratulationen

102. Geburtstag einer Roitzscherin

Am 7. Mai 2024 feierten Familie, Freunde und Ehrengäste den 102. Geburtstag von Frau Hilda Soppa im Goldsteins in Bitterfeld. Sie wurde 1922 in Zschernitz geboren und hat mit ihrem Mann drei Kinder großgezogen. Seit über 50 Jahren ist sie nun schon verwitwet. Nach dem Sturz ihrer Tochter Heidemarie Böttcher aus Roitzsch Mitte April lebt die rüstige Rentnerin nun im katholischen Heim in Bitterfeld. Bei ihr hatte die Jubilarin bis dahin gewohnt. Unter den Gästen im Café waren Steffi Syska, die Bürgermeisterin von Sandersdorf-Brehna, Mario Willer, der Ortsbürgermeister von Roitzsch, und Volker Krüger, der stellvertretende Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld. Die Feier war von herzlichen Glückwünschen und Erinnerungen geprägt. Möge dieser 102. Geburtstag nicht nur ein Anlass zum Feiern sein, sondern auch ein Startpunkt für neue, schöne Erlebnisse dienen, die



Hilda Soppas Leben weiterhin bereichern. Herzlichen Glückwunsch!

*Stefanie Rückauf
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/
Stadtmarketing*

Lisbeth und Kurt Müller – seit 70 Jahren verheiratet!

Am 22. Mai 2024 feierten Lisbeth und Kurt Müller aus Brehna ihren 70. Hochzeitstag! Zu den Gratulanten gehörten unter anderem die stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Sandersdorf Brehna, Sabine Montag, und Landrat Andy Grabner, der zudem ein Glückwunschsreiben des Ministerpräsidenten Dr. Reiner Haseloff überreichte. Kennengelernt haben die beiden sich bei einem Feuerwehrball, wo Kurt Müller seine spätere Frau höflichst fragte, ob er sie denn nach Hause begleiten darf. Alte Schule eben.

Mit Hartmut und Andreas wurden zwei Kinder geboren. Später kamen fünf Enkel- und fünf Urenkelkinder hinzu. Lisbeth Müller arbeitete unter anderem in drei Schichten im Schlauchbetrieb des Chemiekombinates Bitterfeld und später in der Kinderkrippe in Großzöberitz. Kurt Müller war in den Rohrwerken Bitterfeld/Zscherndorf tätig.

Die 89-jährige Lisbeth Müller macht das Alltägliche noch alles selbst. Sie



kümmert sich ums Einkaufen, die Wäsche und das tägliche Mittagessen. Respekt! Ihr zwei Jahre älterer Mann hat früher Fußball in Großzöberitz gespielt und sich in seiner Freizeit um den Schrebergarten gekümmert. Beide haben viele Reisen unternommen. Zu ihrer Silberhochzeit waren sie zum Beispiel

per Flugzeug zu Besuch in Moskau und dem damaligen Leningrad.

Herzlichen Glückwunsch zur Gnadenhochzeit.

Pressestelle Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Geburtsanzeigen –

Glücksmomente

wittich.de/geburt

mit Angehörigen teilen!

65. Ehejubiläum in Petersroda

Bürgermeisterin Steffi Syska und Ortsbürgermeisterin Simone Engefehr waren nur zwei der Gäste, die wegen eines ganz besonderen Jubiläums am 16. Mai 2024 in den Clubraum nach Petersroda kamen. Ingrid und Siegfried Reuscher feierten ihr 65. Ehejubiläum. Dazu übermittelten beide Frauen ihre herzlichsten Glückwünsche. Alles Gute!

Stefanie Rückauf
 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/
 Stadtmarketing



Familie Springer feiert ihre 60-jährige Ehe

Kennengelernt haben Sieglinde und Jürgen Springer sich bei den wöchentlichen Gartenfesten in Bitterfelder Gartenverein „Vergiss-mein-nicht“. „Ich habe überlegt, ob ich wieder Schluss mache, als ich erfahren habe, dass er jünger ist,“ sagt die 81-jährige Sieglinde über ihren 80-jährigen Ehemann. Bloß gut, dass sie es sich anders überlegt hat, denn sonst hätten sie u.a. die vielen Reisen nach Indien, zu den Malediven und zum Taj Mahal nicht unternommen. Dabei haben die Springers in Indien stets auch ihre Tochter und ihren Mann in ihrem bemerkenswerten Engagement unterstützt: Ärzte ohne Grenzen. Nach 12 Reisen nach Indien war Schluss. Heute sitzen wir zusammen im kleinen Hof mit ihrem treuen Hund Hugo und das Ehepaar berichtet stolz von ihren zwei Töchtern, fünf Enkelkindern und

der kleinsten Urenkelin: Hanna. Sie zaubert dem Uropa ein Lächeln ins Gesicht. Aber auch der selbstgemachte Aronia-Likör. Die Früchte sind aus ihrem Garten am Birkenwäldchen. Den bewirtschaften das Ehepaar seit 1981. Kartoffeln, Möhren und vieles andere wird selbst angebaut.

Nach der anstehenden kleinen Jubiläums-Party geht es erstmal in den Spreewald, bevor sich die ganze Familie über Weihnachten zum 13. Mal nach Indien reist: ein gemeinsamer Familienurlaub.

Wir wünschen alles Gute und noch viele gemeinsame und schöne Momente!

Stefanie Rückauf
 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/
 Stadtmarketing



Sabine Montag gratuliert als stellvertretende Bürgermeisterin dem Ehepaar Springer. Sie hatte noch zusätzlich je eine Glückwunschkunde vom Ministerpräsidenten Dr. Rainer Haseloff im Gepäck.



Ich bin für Sie da...

Kerstin Zehrt

Ihre Medienberaterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

034202 979979

Mobil: 0171 4844716 | Fax: 03535 489-243
 kerstin.zehrt@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Herzlichen Glückwunsch

Sandersdorf-Brehna

90. Jubiläum	Ehlicke, Gerda	*14.06.1934
90. Jubiläum	Opis, Elfriede	*17.06.1934
90. Jubiläum	Schwarze, Dora	*17.06.1934
85. Jubiläum	Dimter, Lore	*17.06.1939
70. Jubiläum	Carow, Werner	*17.06.1954
80. Jubiläum	Rupp, Manfred	*18.06.1944
70. Jubiläum	Hoyer, Margit	*19.06.1954
80. Jubiläum	Zepper, Elfriede	*21.06.1944
80. Jubiläum	Schreiber, Christine	*22.06.1944
70. Jubiläum	Blaake, Roland	*22.06.1954
70. Jubiläum	Quinque, Hartmut	*25.06.1954
75. Jubiläum	Wigger, Karin	*27.06.1949
70. Jubiläum	Erlor, Gudrun	*27.06.1954
80. Jubiläum	Horn, Ingrid	*28.06.1944
70. Jubiläum	Bednarek, Peter	*28.06.1954
80. Jubiläum	Richter, Paul-Jürgen	*30.06.1944
75. Jubiläum	Waßkowiak, Gabriele Renate	*01.07.1949
75. Jubiläum	Trögl, Regina	*03.07.1949
75. Jubiläum	Rohowski, Irene	*05.07.1949
70. Jubiläum	Quasdorf, Regina	*05.07.1954
75. Jubiläum	Jenke, Ingrid	*11.07.1949
70. Jubiläum	Schindler, Egbert	*11.07.1954
75. Jubiläum	Schulz, Angelika	*12.07.1949
75. Jubiläum	Rothmeier, Gerald	*17.07.1949
75. Jubiläum	Waßkowiak, Horst	*17.07.1949

Stadt Brehna

80. Jubiläum	Striese, Brigitte	*20.06.1944
70. Jubiläum	Kabitzki, Gudrun	*21.06.1954
80. Jubiläum	Unger, Karla	*22.06.1944
70. Jubiläum	Finger, Gerhard	*27.06.1954
75. Jubiläum	Friedrich, Gerd	*28.06.1949
75. Jubiläum	Reichardt, Berndt	*01.07.1949
70. Jubiläum	Josko, Margitta	*01.07.1954
75. Jubiläum	Hehr, Renate	*03.07.1949
70. Jubiläum	Felger, Bodo	*06.07.1954
70. Jubiläum	Suske, Roland	*07.07.1954
70. Jubiläum	Hesse, Brigitte	*14.07.1954

Glebitzsch

85. Jubiläum	Gudßend, Werner	*02.07.1939
--------------	-----------------	-------------

Heideloh

80. Jubiläum	Bruder, Irmgard	*30.06.1944
--------------	-----------------	-------------

Petersroda

85. Jubiläum	Lichtenfeld, Ingeburg	*22.06.1939
--------------	-----------------------	-------------

Ramsin

70. Jubiläum	Grube, Dieter	*17.06.1954
--------------	---------------	-------------

70. Jubiläum	Katzmann, Sigrid	*27.06.1954
--------------	------------------	-------------

85. Jubiläum	Durzynski, Inge	*09.07.1939
--------------	-----------------	-------------

Renneritz

80. Jubiläum	Uebe, Arno	*02.07.1944
--------------	------------	-------------

80. Jubiläum	Thomas, Elisabeth Rosemarie	*14.07.1944
--------------	-----------------------------	-------------

75. Jubiläum	Molnar, Ronald	*16.07.1949
--------------	----------------	-------------

Roitzsch

80. Jubiläum	Pfuhl, Wolfgang	*28.06.1944
--------------	-----------------	-------------

90. Jubiläum	Hahm, Herbert	*29.06.1934
--------------	---------------	-------------

75. Jubiläum	Thiele, Brigitte	*03.07.1949
--------------	------------------	-------------

85. Jubiläum	Gaul, Manfred	*04.07.1939
--------------	---------------	-------------

70. Jubiläum	Gmyrek, Elke	*07.07.1954
--------------	--------------	-------------

80. Jubiläum	Gutjahr, Hans-Peter	*08.07.1944
--------------	---------------------	-------------

75. Jubiläum	Schiebel, Sigrid	*09.07.1949
--------------	------------------	-------------

80. Jubiläum	Kaspari, Gisela	*11.07.1944
--------------	-----------------	-------------

75. Jubiläum	Ziegelmeier, Karsten	*13.07.1949
--------------	----------------------	-------------

75. Jubiläum	Strickrodt, Elke	*14.07.1949
--------------	------------------	-------------

80. Jubiläum	Panius, Karin	*17.07.1944
--------------	---------------	-------------

Zscherndorf

85. Jubiläum	Kosche, Wolfgang	*18.06.1939
--------------	------------------	-------------

75. Jubiläum	Schlautek, Otto	*26.06.1949
--------------	-----------------	-------------

70. Jubiläum	Schmeiß, Christine	*07.07.1954
--------------	--------------------	-------------

75. Jubiläum	Fehse, Gerhard	*08.07.1949
--------------	----------------	-------------

75. Jubiläum	Siegel, Brigitte	*15.07.1949
--------------	------------------	-------------



Allgemeine Informationen

Gruppennachmittag im Mai der MS-Selbsthilfegruppe Bitterfeld-Wolfen

Wir, die MS-Selbsthilfegruppe Bitterfeld-Wolfen treffen uns bekanntlich jeden ersten Montag im Kulturhaus Wolfen. Am 6. Mai hatten wir uns mal wieder Gäste eingeladen. Frau Speldrich und Herr Roye vom biworegio e.V. stellten uns den Servicepunkt Nachbarschaftshilfe und die Alltagshelfer vor. Beides sind Unterstützungsangebote, die im Mehrgenerationenhaus Bitterfeld-Wolfen angesiedelt sind. Die Nachbarschaftshilfe kann jeder machen, der eine kleine Ausbildung absolviert hat. Wenn der Nachbar einen Pflegegrad besitzt, bekommt er sogar eine Aufwandsentschädigung (gilt aber nicht für Familienangehörige). Wir MS-Kranke sind

jedoch mehr diejenigen, die die Hilfe in Anspruch nehmen könnten. Z. B. für Einkäufe, als Begleitung bei Arzt- und Behördenbesuchen, Gartenarbeit u. ä. Wobei ein Gruppenmitglied ihre betagte Nachbarin u. a. beim Einkauf unterstützt, trotz MS. Eine andere Hilfsmöglichkeit ist der Alltagshelfer. Den kann, gegen einen kleinen Obolus, jeder in Anspruch nehmen, z. B. auch um Einsamkeit abzuwenden. Manchmal bedeutet ein Gespräch oder gemeinsames Basteln, Spielen o.ä. sehr viel. Auch dieses Hilfsangebot ist beim biworegio e.V. im MGH angesiedelt. Im Servicebüro werden Alltagshelfer sowie weitere Beratungs- und Unterstützungsangebote vermit-

telt. Für uns chronisch Kranke waren das sehr wertvolle Auskünfte. Und so ging bei Kaffee und Kuchen ein interessanter Nachmittag zu Ende. Vielen Dank an Frau Speldrich und Herrn Roye für die aufschlussreichen Informationen.



Gemeinsame Pressemitteilung der Mitteldeutschen Gesundheitsministerinnen

Magdeburg, 15. Mai 2024

Gemeinsames Statement der Gesundheitsministerinnen Petra Grimm-Benne (Sachsen-Anhalt), Petra Köpping (Sachsen) und Heike Werner (Thüringen) zum Beschluss der Krankenhausreform im Bundeskabinett Magdeburg/Dresden/Erfurt. Zum Beschluss der Krankenhausreform im Bundeskabinett erklären die Gesundheitsministerinnen von Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen:

„Es besteht weiterhin kein Zweifel, dass wir diese Krankenhausreform dringend brauchen, gerade um die Standorte zu sichern und weiterzuentwickeln. Die Bundesländer haben sich alle sehr aktiv und konstruktiv in den Prozess eingebracht und sind auch bereit, sich auf die Leistungsgruppen und die neue Finanzierung einzulassen und diese umzusetzen. Alle Bundesländer haben

jedoch gemeinsam Änderungen vorgeschlagen, die vom Bundesgesundheitsminister erneut nicht berücksichtigt worden sind. Der Bundesminister agiert wiederholt an den Ländern vorbei und findet immer wieder neue Ausreden. Das ist ein Affront. Wir werden jetzt sehr genau darauf achten und darauf hinarbeiten, dass die Rückmeldungen der Länder im weiteren Prozess noch berücksichtigt werden.

In den ostdeutschen Ländern hat in den 1990er-Jahren bereits eine weitgehende Transformation der Krankenhauslandschaft stattgefunden – es wurden Standorte konzentriert und auf Spezialisierung gesetzt. Wir haben unsere Hausaufgaben gemacht. Für uns ist daher klar: Alle vorhandenen Standorte werden für die medizinische Versorgung der Menschen in der Fläche benötigt. Der

aktuelle Gesetzentwurf, der heute vom Bundeskabinett beschlossen wurde, sieht allerdings enorme Einschränkungen für eine Krankenhausplanung in den Ländern vor, die die wohnortnahe Versorgung extrem erschwert. Die Planungshoheit für die Krankenhauslandschaft muss bei den Ländern bleiben und darf nicht zusätzlich bürokratisiert werden. Zudem müssen die Krankenhäuser wirtschaftlich gestärkt werden. Darüber sind wir uns einig. Die Sicherstellung einer flächendeckenden und qualitativ hochwertigen stationären Versorgung ist unser oberstes Ziel – und die bestmögliche Behandlungsqualität für alle Patientinnen und Patienten.“

Verantwortlich: Pressestelle MS

Turmschanzenstraße 25

39114 Magdeburg

Tel.: (0391) 567-4612

Anzeige(n)

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir qualifizierte Mitarbeiter (m/w/d) für:

■ Verkauf (m/w/d)

■ Umbruch (m/w/d)

■ Redaktion – Online (m/w/d)



Komm
in unser
Team

Aufgabenschwerpunkte Verkauf

- ✓ Verkauf von Anzeigen und Medialeistungen
- ✓ Verkauf crossmedialer Produkte
- ✓ Betreuung des bestehenden Kundenstammes sowie Neukundenakquise
- ✓ Beratung telefonisch oder vor Ort
- ✓ Angebotserstellung per E-Mail

Ihre Stärken

- ✓ flexibel, kommunikationsstark, ein Verkaufstalent
- ✓ hungrig nach Erfolg
- ✓ Auch als Quereinsteiger aus dem kaufmännischen Bereich können Sie sich bewerben.

Wir bieten

- ✓ selbstständiges Arbeiten in einer Festanstellung
- ✓ interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- ✓ Einarbeitung sowie Schulungen bei Bedarf
- ✓ technische Ausstattung von Arbeitsmitteln

Für alle Stellen suchen wir Mitarbeiter (m/w/d) in Vollzeit!

Aufgabenschwerpunkte Umbruch

- ✓ Layout von Text- und Anzeigenseiten
- ✓ Aufbereitung der Daten für den Druck

Aufgabenschwerpunkte Redaktion – Online

- ✓ Texterfassung in der browserbasierten Anwendung
- ✓ Aufbereitung dieser für die Weiterverarbeitung
- ✓ App-Support im Backend der App
- ✓ Kunden-Support: Ersts Schulungen und Hilfestellung bei Anwendungsproblemen

Ihre Stärken

- ✓ solide Computerkenntnisse
- ✓ freundliche Umgangsformen am Telefon
- ✓ idealerweise Berufserfahrung in der Medienbranche
- ✓ geübtes Auge für Rechtschreibung und Gestaltung
- ✓ teamfähig, flexibel einsetzbar und lernfähig
- ✓ gute kommunikative Kompetenzen

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an:

bewerbung@wittich-herzberg.de

Stichwort „Bewerbung Verkauf“

Stichwort „Bewerbung Umbruch“

Stichwort „Bewerbung Redaktion – Online“

LINUS WITTICH Medien KG

An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)

www.wittich.de

Hund im Auto?

»Nur kurz« ist schnell zu lang!



Tödliche Hitzefalle

Die Temperatur in geparkten Autos steigt im Minutentakt. Wenn Sie Ihren Wagen zum Beispiel bei 24 °C in der Sonne abstellen, klettert die Innentemperatur in nur 10 Minuten auf 31 °C. Selbst für einen gesunden Hund wird es jetzt unangenehm. Schon nach einer halben Stunde sind 40 °C erreicht – nun schwebt Ihr Hund in Lebensgefahr! Erleidet er einen Hitzschlag, so liegt seine Überlebenschance bei unter 50 Prozent ...



Die häufigsten Irrtümer



»Das geht ganz schnell«

Selbst »nur kurz« ein, zwei Lebensmittel einzukaufen dauert 6 bis 10 Minuten. Längere Wartezeiten an der Kasse kommen noch dazu.



»Es ist doch wolkig«

Auch an wolkigen Tagen steigt die Innentemperatur auf lebensgefährliche Werte, nur etwas langsamer. Und wenn der Himmel unerwartet aufklart, brennt die Sonne wieder auf's Auto.



»Die Fenster sind einen Spalt weit offen«

Das hilft leider nicht, denn der Luftaustausch ist zu gering. Selbst halb geöffnete Fenster gelten nicht als geeignete Schutzmaßnahme.



»Die Klimaanlage war doch an«

Der Kühleffekt hält nach dem Abstellen maximal 5 Minuten an. Danach ist wieder die Außentemperatur erreicht, und der Wettlauf gegen die Zeit beginnt.

Außen-
temperatur
in °C

Lufttemperatur im Fahrzeuginnenen in °C

	nach 5 Min.	nach 10 Min.	nach 30 Min.	nach 60 Min.
42	46	49	58	68
40	44	47	56	66
38	42	45	54	64
36	40	43	52	62
34	38	41	50	60
32	36	39	48	58
30	34	37	46	56
28	32	35	44	54
26	30	33	42	52
24	28	31	40	50
22	26	29	38	48
20	24	27	36	46

© 2017 Wissenschaftsgesellschaft deutscher Tierärzte eG, Messwerttabelle modifiziert nach GRUNDSTEIN et al. (2010).

Eine Tierschutzinitiative von:



Gerne teilen
www.wdt.de/poster



Mehr erfahren
www.wdt.de/hitzefalle



Am 14. Juni ist Weltblutspendetag DRK-Blutspendedienste sehen Blutspender als wahre Vorbilder für die Gesellschaft und rufen zu hoher Spende-Bereitschaft im Sommer auf

Blutspendetermine jeweils von 16 bis 19:30 Uhr

04.07.2024: Sport- und Kulturzentrum Brehna

08.07.2024: Sekundarschule Roitzsch

Blutspender leisten einen unverzichtbaren Beitrag für das Gesundheitssystem. Zum Weltblutspendetag weisen die DRK-Blutspendedienste auf das selbstlose Engagement der Blutspender hin und machen auf die herausfordernde Sommerzeit aufmerksam.

Anlässlich des Weltblutspendetags am 14. Juni weisen die Blutspendedienste des Deutschen Roten Kreuzes auf den unermüdlichen Einsatz der Blutspenderinnen und Blutspender hin. Ihr selbstloses Engagement sichert an 365 Tagen im Jahr und rund um die Uhr die Versorgung von kranken und schwerverletzten Mitmenschen. Dieser selbstlose Einsatz ist von unermesslichem Wert für das gesamte Gesundheitssystem in Deutschland. Blutspenden sind für viele Behandlungen unverzichtbar und ein überlebenswichtiger Beitrag in der medizinischen Versorgung, sie entscheiden oftmals über Leben und Tod. Menschen, die regelmäßig, freiwillig und unentgeltlich Blut spenden, sind stille Helden des Alltags. Dafür gebühren ihnen, nicht nur zum Weltblutspendetag, sondern auch an jedem anderen Tag im Jahr unser Dank und unsere Hochachtung. Im Namen aller Patientinnen und Patienten bedanken sich die DRK-Blutspendedienste bei allen Blutspenderinnen und Blutspendern für ihren unersetzlichen Beitrag zur Rettung zehntausender Menschen.

Aktuelle Herausforderungen

Bedingt durch die Feiertags- und Brückentagslage im Mai ist in den vergangenen Wochen die Blutspendebereitschaft bereits spürbar zurückgegangen. Zu erwarten ist, dass durch die Großsportereignisse im Juni und Juli sowie die anstehenden Sommerferien die Spendenbereitschaft weiter sinkt. Die DRKBlutspendedienste appellieren deshalb eindringlich, jetzt und in den nächsten Wochen Blut zu spenden, damit die Versorgungssicherheit mit lebensrettenden Blutpräparaten lückenlos aufrechterhalten und

ein Engpass vermieden werden kann. Hintergrund ist auch die kurze Haltbarkeit der aus dem Spenderblut gewonnenen Blutpräparate, die bei den Thrombozyten (Blutplättchen) nur vier Tage beträgt. Für Erstspenderinnen und Erstspender sind die kommenden Wochen eine gute Gelegenheit, sich im Rahmen einer Blutspende solidarisch zu engagieren und eine Karriere als Lebensretter zu starten. Ausgehend von einer 5-Tage-Woche werden in Deutschland täglich ca. 15.000 Blutspenden benötigt, um das Gesundheitssystem mit unverzichtbaren Blutpräparaten sicher versorgen zu können. Informationen und Termine finden Interessierte unter <https://www.drk-blutspende.de>

Über den Weltblutspendetag

Im Jahr 2004 hat die Weltgesundheitsorganisation WHO gemeinsam mit der Internationalen Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften (IFRK), mit der Internationalen Gesellschaft für Transfusionsmedizin (ISBT) und der Internationalen Föderation der Blutspendeorganisationen (FIODS) den Weltblutspendetag ins Leben gerufen, um auf die Bedeutung der freiwilligen unentgeltlichen Blutspende und die humanitäre Leistung der Spender aufmerksam zu machen.

Allgemeine Informationen zur Blutspende

Blutspender sind „Lebensretter“. Mit einer Blutspende kann bis zu drei Schwerkranken oder Verletzten geholfen werden. Eine Vielzahl von Patienten verdankt ihr Leben fremden Menschen, die ihr Blut freiwillig und uneigennützig spenden. Neben Unfallopfern und Patienten mit Organtransplantationen sind vor allem Krebspatienten auf Blutpräparate angewiesen. Jeden Tag werden in Deutschland etwa 15.000 Blutspenden benötigt. Dazu organisieren die DRKBlutspendedienste in Deutschland rund 43.000 Blutspendetermine im Jahr. Nach strengen ethischen Normen – freiwillig, gemeinnützig und unentgeltlich. Das DRK deckt auf dieser Grundlage mehr als 75 Prozent der Blutversorgung in Deutschland ab. Grundsätzlich darf jeder gesunde Mensch ab einem Alter von 18 Jahren (voll geschäftsfähig) beim DRK zur Blutspende gehen. Frauen können 4-mal, Männer sogar 6-mal innerhalb von 12 Monaten Blut spenden. Zwischen zwei Blutspenden muss ein Abstand von mindestens 56 Tagen liegen. Mitbringen sollten die Blutspender/innen ihren gelben oder digitalen Unfallhilfe- und Blutspenderpass sowie einen amtlichen Lichtbildausweis.



Apotheken-Notdienstplan

Mittwoch	12.06.2024	Flora-Apotheke, Bitterfeld
Donnerstag	13.06.2024	Bernstein-Apotheke, Friedersdorf
Freitag	14.06.2024	Sertürner-Apotheke, Holzweißig Adler-Apotheke Gräfenh.
Samstag	15.06.2024	Adler-Apotheke, Brehna Glück-Auf-Apotheke Zschorn.
Sonntag	16.06.2024	Apotheke Gossa, Muldestausee/ Gossa Sittig-Apotheke, Zörbig
Montag	17.06.2024	Central-Apotheke, Bitterfeld Paracelsus-Apotheke, Raguhn
Dienstag	18.06.2024	Sittig-Apotheke Wolfen
Mittwoch	19.06.2024	Adler-Apotheke, Jeßnitz
Donnerstag	20.06.2024	Nord-Apotheke, Wolfen
Freitag	21.06.2024	Löwen-Apotheke, Bitterfeld
Samstag	22.06.2024	Glückauf-Apotheke, Muldenstein
Sonntag	23.06.2024	Stadt-Apotheke, Bitterfeld
Montag	24.06.2024	Löwen-Apotheke Zörbig Turm-Apotheke Gräfenh.
Dienstag	25.06.2024	Turm-Apotheke, Wolfen
Mittwoch	26.06.2024	Sittig-Apotheke, Bitterfeld
Donnerstag	27.06.2024	Sittig-Apotheke, Sandersdorf; Linden-Apotheke Gräfenh.
Freitag	28.06.2024	Apotheke am Kornhausplatz, Btf.
Samstag	29.06.2024	Robert-Koch-Apotheke, Wolfen
Sonntag	30.06.2024	City-Apotheke, Wolfen

Montag	01.07.2024	Marienapotheke im Zentrum, Sandersdorf
Dienstag	02.07.2024	Flora-Apotheke, Bitterfeld
Mittwoch	03.07.2024	Stadt-Apotheke, Bitterfeld
Donnerstag	04.07.2024	Sertürner-Apotheke, Holzweißig Adler-Apotheke Gräfenh.
Freitag	05.07.2024	Adler-Apotheke, Brehna Glück-Auf-Apotheke Zschorn.
Samstag	06.07.2024	Apotheke Gossa, Muldestausee/ Gossa Sittig-Apotheke, Zörbig
Sonntag	07.07.2024	Central-Apotheke, Bitterfeld Paracelsus-Apotheke, Raguhn
Montag	08.07.2024	Sittig-Apotheke Wolfen
Dienstag	09.07.2024	Adler-Apotheke, Jeßnitz
Mittwoch	10.07.2024	Nord-Apotheke, Wolfen
Donnerstag	11.07.2024	Löwen-Apotheke, Bitterfeld
Freitag	12.07.2024	Glückauf-Apotheke, Muldenstein
Samstag	13.07.2024	Stadt-Apotheke, Bitterfeld
Sonntag	14.07.2024	Löwen-Apotheke Zörbig Turm-Apotheke Gräfenh.
Montag	15.07.2024	Turm-Apotheke, Wolfen
Dienstag	16.07.2024	Sittig-Apotheke, Bitterfeld
Mittwoch	17.07.2024	Sittig-Apotheke, Sandersdorf; Linden-Apotheke Gräfenh.
Donnerstag	18.07.2024	Apotheke am Kornhausplatz, Btf.
Freitag	19.07.2024	Robert-Koch-Apotheke, Wolfen

weitere Veranstaltungen

— Anzeige(n) —

Hilfe in 
schweren Stunden 

ANTEA BESTATTUNGEN


**Wir gehen den letzten Weg
mit Ihnen gemeinsam.**

Bitterfeld-Wolfen: Walther-Rathenau-Str. 58
www.antea.de

Tag & Nacht
03493 / 82 47 59

**Grabsteine Inschriften
Sonderanfertigungen**

SCHÖPFEL
Steinmetzbetrieb
Brehna

Büro & Ausstellung Quetzer Weg 6a (Friedhof) 06796 Brehna Tel. 034954/4660



Feiern Sie mit uns

800
800 Jahre Bitterfeld
1224 – 2024

STADTFEST
27. – 30. JUNI

Unsere Highlights | **EINTRITT FREI**
SCALA & KOLACNY BROTHERS

ANGELSTRINGS | HORCH | BIBA & DIE
BUTZEMÄNNER | FELICE & CORTES | PARTY
ADMIRAL | BASTIAN THOMAS KOHL |
COVERPIRATEN | GOITZSCHE FRONT |
FIREBIRDS | WASHBONE & SLIDE | u. v. m.

große Eröffnungsgala | Mittelaltermarkt | Feuershow | Schaukämpfe |
Sommerkino | Keltendorf | Rummel | Hupfburg | Vereinsdorf | Stadtwette |
Lasershow | Gottesdienst | großer Festumzug | Historische Stadtratssitzung |
u. v. m.



SAVE THE DATE

2. Fahrradaktionstag
Landkreis Anhalt-Bitterfeld
zur 800-Jahr-Feier nach Bitterfeld

Sonntag, 30. Juni 2024

- ▶ Sternfahrten zum Zielort Bitterfeld-Wolfen
- ▶ Stände und Infos rund um's Fahrrad
- ▶ Fahrradcodierung
- ▶ Bühnenprogramm
- ▶ Speisen und Getränke

Weitere Infos folgen in Kürze.

In Zusammenarbeit mit:
Bitterfeld-Wolfen, SACHSEN-ANHALT, adfc

09:28 Uhr	Ankunft Elsnig/Kirche
09:28 Uhr	Abfahrt Elsnig/Kirche
09:37 Uhr	Ankunft Osternienburg Gemeindeverwaltung
09:40 Uhr	Abfahrt Osternienburg Gemeindeverwaltung
10:09 Uhr	Ankunft Köthen Marktplatz
10:15 Uhr	Abfahrt Köthen Marktplatz
10:39 Uhr	Ankunft Baasdorf
10:39 Uhr	Abfahrt Baasdorf
10:45 Uhr	Ankunft Arensdorf/Bahnhof
10:45 Uhr	Abfahrt Arensdorf/Bahnhof
11:02 Uhr	Ankunft Prosigk/Schulstraße-Ortsmitte
11:02 Uhr	Abfahrt Prosigk/Schulstraße-Ortsmitte
11:17 Uhr	Ankunft Weißandt-Göhlzau/Rathaus
11:25 Uhr	Abfahrt Weißandt-Göhlzau/Rathaus
11:35 Uhr	Ankunft Radegast/Kirchplatz
11:35 Uhr	Abfahrt Radegast/Kirchplatz
11:50 Uhr	Ankunft Zörbig/Marktplatz
11:55 Uhr	Abfahrt Zörbig/Marktplatz
12:09 Uhr	Ankunft Großzöberitz/Tannepöls
12:09 Uhr	Abfahrt Großzöberitz/Tannepöls
12:33 Uhr	Ankunft Sandersdorf/Rathaus
12:40 Uhr	Abfahrt Sandersdorf/Rathaus
13:00 Uhr	Ankunft Bitterfeld/Treffpunkt

Routenführung 1.

Abschnitt bis Weißandt-Göhlzau/Rathaus
<https://maps.app.goo.gl/atCRZzdeXSAq5JnS9>

Routenführung 2.

Abschnitt ab Weißandt-Göhlzau/Rathaus
<https://maps.app.goo.gl/ydvnMaLUPxd1pzi5>

Stand: 13. Mai 2024, Änderungen vorbehalten

<https://touren-terminen.adfc.de/radveranstaltung/132255-2-fahrradaktionstag-landkreis-anhaltbitterfeld>

Tour 1: Aken-Köthen-Bitterfeld, 56 Kilometer

09:00 Uhr	Abfahrt Aken Rathaus, Markt
09:19 Uhr	Ankunft Kleinzerbst, Flurstr./Akener Str.
09:19 Uhr	Abfahrt Kleinzerbst, Flurstr./Akener Str.

— Anzeige(n) —

Willst du verstehen, wie das Gehirn funktioniert? Möchtest du wissen, was Alzheimer ist? Dann freuen wir uns auf deinen Besuch unter: www.afi-kids.de

Mach jetzt mit und gewinne einen Button!

ALZHEIMER FORSCHUNG INITIATIVE e.V.

EM-PLANER
MIT IHREM VEREINS-/FIRMENLOGO

1.000 Taschenspielflänen nur 0,13 € / Stück

Inklusive Druck, Versand und MwSt.

Als Taschenplaner erhältlich
Als Wandplaner erhältlich

IHR LOGO
IHRE WERBEFLÄCHE

LW-FLYERDRUCK.DE

Blieben Sie am Ball mit unseren Spielplänen!

- Bereits ab 25 Stück erhältlich
- Tipps und Ergebnisse zum Eintragen
- Layout in Blau oder Wunscharbe
- Mit Logo und Werbung bedruckbar
- EM-Pocketplaner für jede Hosentasche
- Wandplaner in den Formaten A1, A2 und A3

Kontaktieren Sie uns:

- ☎ 09191 72 32 88
- 🌐 www.LW-flyerdruck.de
- ✉ info@LW-flyerdruck.de
- 📍 Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim

FRANC EBH



Augenlicht-Retter gesucht!

Mit nur 9 Euro im Monat helfen Sie, Menschen vor Blindheit zu retten!

Jetzt mitmachen -
www.augenlichtretter.de

cbm
christoffel blindenmission
gemeinsam mehr erreichen

WOHNEN
IN IHRER REGION

wohnen-regional

Ohne persönliche Besichtigung kein Kauf

Anzeige

Der Kauf einer Immobilie gehört für die meisten Menschen zur größten Investition ihres Lebens. Deshalb ist es umso wichtiger, dabei einige Grundregeln zu beachten. Denn oft haben das „Traumhaus“ oder die attraktive Wohnung versteckte Mängel. Keinesfalls sollte der Interessent ein Objekt kaufen, das er nur aus dem Prospekt kennt. Solche Hochglanzbroschüren sind zwar schön anzuschauen – mit der Wirklichkeit haben sie jedoch manchmal wenig zu tun. Umso größer ist dann die Enttäuschung, wenn der frischgebackene Besitzer feststellt, dass die Bausubstanz mangelhaft ist, das Haus neben einer stark befahrenen Straße liegt oder eine Wohnung wegen anderer gravierender Mängel nicht vermietet werden kann. Deshalb: ohne persönliche Besichtigung kein Kauf. Wenn möglich, sollte der Interessent das Objekt auch mehrfach und zu unterschiedlichen Zeiten besuchen.

Simone Bartlitz - 0170/2413518
www.isb-landsberg.de
Merseburger Str. 2, 06188 Landsberg



Verkauf - Marktwertermittlung
Vermietung - Verwaltung



Sie wollen Ihre Immobilie schnell u. verlässlich verkaufen?
Wir bieten Ihnen einen - RUND UM SERVICE - und finden für Sie den richtigen Käufer.

Wir suchen in Bitterfeld-Wolfen, Sandersdorf-Brehna, Muldestausee, Raguhn-Jeßnitz, Zörbig und Köthen und deren Umland Ein- u. Zweifamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser u. Baugrundstücke

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin unter
03493 / 402256 oder mende-hgs@t-online.de

Mende's Haus- u. Grundstücks-Service
06749 Bitterfeld-Wolfen, OT Bitterfeld, Dürmer Straße 9



B&H IMMOBILIEN Service GmbH
Ihr Vertrauensmakler der REGION seit 30 Jahren!
Ihr Premiumpartner - empfohlen von Kunden für Kunden
WhatsApp + Tel. 03493/305630 · www.bh-immo.de
Fax 03493/305656 · info@bh-immo.de
Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung.

Wir suchen für solvente Kunden in/um Muldestausee, Wolfen, Bitterfeld, Sandersdorf und Umgebung im Landkreis
• Ein-/Zwei-/Mehrfamilienhäuser/Grundstücke

Besucherbüro:
06749 Bitterfeld, Bahnhofstr. 6
Sitz: Sandersdorf, Querstr. 2

HOTEL BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Der Schwarzwald ruft..
Inne halten - Abstand gewinnen -
zur Ruhe kommen
würzig klare Schwarzwaldluft
schnuppern...

Schwarzwaldwoche

7 Übernachtungen mit Frühstück, 5 x Halbpension, davon 4 x Menüwahl aus 3 Gerichten und 1 x festliches 6-Gang-Menü, Montag und Dienstag nur Frühstück
p. P. **ab € 529,-**

Schwarzwaldtage

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit 2 oder 3 x Menüwahl aus 3 Gerichten
Montag und Dienstag nur Frühstück
4 Nächte p. P. **ab € 308,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!

Unser Weißwein-Tipp für Genießer

ÜBER
50%
REDUZIERT!



10 Flaschen + 2 Weingläser statt € ~~113,46~~ nur € **49⁹⁰**

VERSANDKOSTENFREI BESTELLEN: hawesko.de/blatt

Hier zum Angebot:



Vorteilsnummer
1112734

JAHREHNTELANGE ERFAHRUNG 60 Jahre Erfahrung im Versand und Leidenschaft für Wein bündeln sich zu einzigartiger Kompetenz.

Zusammen mit 10 Fl. im Vorteilspaket erhalten Sie 2 Gläser der Serie PURE von Zwiesel Glas, gefertigt aus Tritan® Kristallglas, im Wert von € 19,90. Telefonische Bestellung unter 04122 50 44 55 mit Angabe der Vorteilsnummer (wie links angegeben). Versandkostenfrei innerhalb Deutschlands. Max. 3 Pakete pro Kunde und nur, solange der Vorrat reicht.

Es handelt sich um Flaschen von 0,75 Liter Inhalt. Alkoholische Getränke werden nur an Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr geliefert. Informationen zu Lieferbedingungen und Datenschutz finden Sie unter www.hawesko.de/service/lieferkonditionen und www.hawesko.de/datenschutz. Ihr Hanseatisches Wein- und Sekt-Kontor Hawesko GmbH, Geschäftsführer: Gerd Stemmann, Alex Kim, Anschrift: Friesenweg 24, 22763 Hamburg, Handelsregistereintrag: HRB 99024 Amtsgericht Hamburg, USt-Identifikationsnr: DE 25 00 25 694.

HAWESKO
JEDER WEIN EIN ERLEBNIS



Bauen

und Wohnen



Auch beim Dach sind wir vom Fach.

KOMPEX
Ingo Neumann

Dachdecker • Maurer • Maler

Am Bahnhof 2 ☎ 0 34 93 - 3 16 98 37
06792 Sandersdorf www.kompex-bau.de

Sonderrabatt für alle Dacharbeiten!

- Dachdecker - und Klempnerarbeiten
- Fassadendämmung
- Innen- u. Außenputz
- Maurerarbeiten
- Klinkerreinigung

Lieblingsplatz „Draußen-Wohnzimmer“

Anzeige

Den Außenbereich das ganze Jahr in vollen Zügen genießen? Mit einem hochwertigen Terrassendach aus Glas wird dieser Wunsch Realität. Wer sich hierbei für ein Terrassenglasssystem inklusive einer Zusatzlösung entscheidet, setzt dabei nicht nur optisch echte Akzente, sondern vermeidet auch Hitzestau. Bei der Lösung handelt es sich um ein motorisiertes Dachschiebefenster für ein bioklimatisches Terrassenglasssystem. Hier entweicht die Stauhitz nach dem Öffnen nach oben und es setzt angenehme Frischluftzufuhr ein. Puristisch, formschön, architektonisch ansprechend – die Bewohner verwandeln das „Draußen-Wohnzimmer“, in den Ausführungen exklusiv und classic erhältlich, in einen Hingucker.

Alle Metallteile sind aus hochwertig beschichtetem Aluminium. Das auf den Millimeter genau maßgefertigte System ist in 18 Farben mit Feinstruktur-Oberfläche ohne Mehrpreis erhältlich.
HLC

Kohlen
Handel Löberitz
REKORD BRIKETS
RABATTE bis 8%
Lager Löberitz/Zörbig • 03 49 56/2 02 59



SCHÖPFEL Brehna
MARMOR. GRANIT. KUNSTSTEIN.
**KÜCHEN
ARBEITS
PLATTEN**
INDOOR / OUTDOOR
Aufmaß - Fertigung - Montage
SCHÖPFEL Natursteinwerk GmbH Quetzer Weg 6a | 06796 Brehna
T. 034954 / 4660 www.schoepfel.com

GSL Zäune & Tore
Verkauf & Montage
Schmiede Zäune/Tore & Hoftore & Antriebe
Verkauf für Privat & Gewerbe
Doppelstab Zäune/Tore, Briefkästen, Sichtschutzrollen
www.GSL-Zaunbau.de • E-Mail: lochspaten@t-online.de
Tel.: 034202 / 56940 • Fax: 034202 / 300107
04509 Delitzsch • Benndorfer Landstraße 2

BiDa
Bedachungen-Gerüstbau
An der Hermine 10
06792 Sandersdorf-Brehna
bida-dachbau@t-online.de
Tel.: 0 34 93 / 80 99 0
www.bida-dachbau.de
DAS HANDBWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.



WRICKE TOURISTIK

JAHN REISEN ITS DËRTOUR TUI

AIDA MEIERS WELTREISEN alltours

**Wir beraten Sie gern! Tel.: 03494-368031 Leipziger Str. 93 · 06766 Bitterfeld-Wolfen · Mo. – Fr.: 09:00 – 12:30 Uhr
13:30 – 18:00 Uhr**

www.wricke-touristik.de

Mehrtagesfahrten

8 TAGE SOMMERURLAUB IN KOLBERG

Busfahrt, 7 x Ü/HP im Hotel Jantar Spa, kostenfreie Nutzung von Schwimmbad, Whirlpool, Sauna & Dampfbad

21.07. - 28.07.2024/28.07. - 04.08.2024 ab 664,- € p. P./DZ

8 TAGE SOMMERURLAUB AN DER POLNISCHEN OSTSEE

Busfahrt, 7 x Ü/HP im 4-Sterne-Hotel Delfin in Dabki, täglich kostenfreie Nutzung Schwimmbad & Whirlpool (10:00 - 20:00 Uhr), Dampfbad & Sauna (16:00 - 20:00 Uhr), Bademantel auf jedem Zimmer

31.08. - 07.09.2024/07.09. - 14.09.2024 479,- € p. P./DZ

7 TAGE MEDITERRANES SLOWENIEN

Busfahrt, 2 x Ü/HP im Mittelklassehotel im Raum Salzburger Land, 4 x Ü/HP im 3-Sterne-Hotel Vile Park, Freizeit in Portoroz, Ortstaxe, auch als Programmreise buchbar

10.09. - 16.09.2024 629,- € p. P./DZ

8 TAGE KURURLAUB IN HENKENHAGEN

Busfahrt, 7 x Ü/HP im 3-Sterne-Kurhotel Borgata, ärztliche Eingangsuntersuchung, 3 Kuranwendungen pro Werktag, kostenfreie Nutzung der hoteleigenen Sauna, täglich freier Eintritt in die Aquawelt „Helios“ in Henkenhagen

15.09. - 22.09.2024/22.09. - 29.09.2024 564,- € p. P./DZ

5 TAGE RADREISE HOLSTEINISCHE SCHWEIZ

Busfahrt, 4 x Ü/HP im Gasthaus zum Frohsinn in Bosau, geführte Radtour Plönersee, geführte Radtour Fünf-Seen-Tour, geführte Radtour Dörfer-Tour, Ortstaxe

15.09. - 19.09.2024 599,- € p. P./DZ

4 TAGE ZAUBERHAFTES SÜDBÖHMEN

Busfahrt, 3 x Ü/HP im 4-Sterne-Hotel Clarion Congress in Budweis, Stadtführung Budweis, Brauereibesichtigung Budvar inkl. Verkostung, Ausflug Hollschowitz, Eintritt Schloss Hluboka, Ausflug Krumau, Besuch Schloss Krumau

01.10. - 04.10.2024 477,- € p. P./DZ

7 TAGE INSELPARADIES KRK

Busfahrt, 2 x Ü/HP im Raum Salzburger Land, 4 x Ü/HP auf der Insel Krk, 4 x ausgewählte Getränke zum Abendessen inkl. im Hotel auf der Insel Krk, Inselrundfahrt Krk, Stadtführung Krk, Ausflug Rijeka & Opatija, Panoramasciffahrt ab/an Malinska, Ortstaxe

12.10. - 18.10.2024 649,- € p. P./DZ

6 TAGE BELLA ITALIA

Busfahrt, 1 x Ü/HP im Raum Gardasee, 2 x Ü/HP in Chianciano Terme, 2 x Ü/HP im Raum Lido di Jesolo, Stadtführung Florenz, Stadtführung Rom, Eintritt Petersdom, Stadtführung Ravenna, Schifffahrt Punta Sabbioni – Venedig und zurück, Stadtführung Venedig

20.10. - 25.10.2024 540,- € p. P./DZ

7 FEIERTAGE IN MISDROY AN DER POLNISCHE OSTSEE

Busfahrt, 6 x Ü/HP im Hotel Trofana, Nutzung von Schwimmbad, Whirlpool, Dampfbad, Sauna & Ruhebereich Kur-/Wellnesspakete zubuchbar, Weihnachten: Heiligabend polnisches Weihnachtsmenü mit Besuch des Weihnachtsmannes, Weihnachtskonzert, gemeinsamer Kirchenbesuch Heiligabend, Silvester: Silvesterfeier mit DJ, festlichem Abendessen, Kuchen, Lotterie, 1 Flasche Wein für 2 Personen, Mitternachtssekt

21.12. - 27.12.2024 535,- € p. P./DZ 27.12. - 02.01.2025 644,- € p. P./DZ

4 TAGE SILVESTER IN KRAKAU

Busfahrt, 3 x Ü/HP im 4-Sterne-Hotel Novotel Krakow City West, Silvesterfeier im Hotel mit Buffet, Musik (DJ) & Tanz, Stadtführung Krakau, Ausflug Hohe Tatra mit Besuch Zakopane, Citytax

30.12. - 02.01.2025 540,- € p. P./DZ

Tagesfahrten

03.07.2024	Wannseeschiffsrundfahrt - vorbei an Schlössern, Parks und Villen	65 € p. P.	30.07.2024	Serengeti-Park Hodenhagen	73/79 € p. P.
06.07.2024	Slubice Polenmarkt	39 € p. P.	01.08.2024	Filmpark Babelsberg	61/68 € p. P.
09.07.2024	Ein Tag am Meer in Warnemünde	69 € p. P.	06.08.2024	Kremserfahrt Jagdschloss Moritzburg	80 € p. P.
13.07.2024	Nächtliche Schlösserimpressionen auf der Havel	112 € p. P.	10.08.2024	Hanse Sail Rostock-Warnemünde	69 € p. P.
16.07.2024	Auf zum Hexentanzplatz	79 € p. P.	14.08.2024	Erlebe Leipzig mit Panoramatower und Bootsfahrt	74 € p. P.
17.07.2024	Gärten der Welt Berlin	69 € p. P.	16.08.2024	Roland Kaiser Open Air Berlin freie Busplätze	45 € p. P.
24.07.2024	Kyffhäuserrundfahrt und Rosarium Sangerhausen	79 € p. P.	17.08.2024	Slubice Polenmarkt	39 € p. P.
25.07.2024	Spreeweltenbad in Lübbenau - mit Pinguinen schwimmen	63 €/67 € p. P.	21.08.2024	Brauereiführung und das wunderschöne Görlitz erkunden	76 € p. P.
27.07.2024	Ein Tag am Meer in Warnemünde	69 € p. P.	24.08.2024	Landesgartenschau Bad Dürrenberg	59 € p. P.
			27.08.2024	Haveltörn auf schönen Brandenburger Seen	85 € p. P.
			31.08.2024	Ein Tag am Meer in Warnemünde	69 € p. P.



SCHUH-CHIC

Lokal einkaufen ist nicht nur nachhaltig, es hilft auch, das Miteinander zu bewahren.



Sandersdorf · Straße der Neuen Zeit 25 · Tel. 0 34 93/8 85 68

www.BrautmodeOutlet.de

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Susanne Habel

06792 Sandersdorf-Brehna
OT Heideloh
Feldrain 3
Susanne.Habel@vlh.de

☎ 03493/6 05 79 46

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



Humanas®

Unterstütze unser Team als Pflegefachkraft (w/m/d)

im Humanas Wohnpark Brehna

36-Stunden-Woche (Vollzeit)

Hohe Stundenlöhne

Bis zu 600 Euro Gesundheitsprämie im Jahr

Bis zu 150 % Zuschläge für Sonn-, Feiertage und Nachtarbeit

www.humanas.de/jobs

Ratskeller
BREHNA

BAR | EVENT & GRILL-LOCATION
Burger & American Food & Buffets

Markt 1B | 06796 Brehna
01522 - 9900440 034954 - 429950

AUCH TO GO

www.ratskeller-brehna.de



Alles aus einer Hand!

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.

Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de



Betreutes Wohnen | Tagespflege | Ambulanter Pflegedienst

Ab sofort auch in Landsberg!



Motto - Seniorennachmittag in der LieSEElotte

am **03.07.2024** um 15:00 Uhr

... ein Hauch des Orients in der LieSEElotte mit dem Tanzensemble "Bella Leyla"

Voranmeldung unter 03493 5140990



Ihr ambulanter Pflegedienst

Gern stehen wir Ihnen bei Fragen zur Verfügung.

Ansprechpartnerin: Antje Kelle

Telefon: 03493 / 514 099-0

E-Mail: antje.kelle@curacordis.de



- Ab sofort - Tagespflege des neuen Wohnquartiers Q5 in Landsberg geöffnet! -

Kontakt: **Cura cordis PflegeKonzept GmbH**
„Haus LieSEElotte“
Lieselotte-Rückert-Str. 32
06792 Sandersdorf-Brehna

geöffnet: Mo - Fr 8 - 16 Uhr

Telefon: 03493 / 514 099 0
E-Mail: info@curacordis.de
Web: www.curacordis.de

Ambulant mit

Cura cordis
Cura cordis PflegeKonzept GmbH